

Name und Anschrift des Bieters:

.....

.....

.....

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Baumaßnahme: Gemeinde Boren

Erschließung B-Plan Nr. 12

„Wohnbauliche Entwicklung Schmeedstraat – Bäckerstraat“

Angebot für Kanal- und Straßenbauarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
01	Erdarbeiten Kläranlage				
01.01	Oberbodenabtrag, Baugrube, Zufahrtstraße				
01.01.0001	Aufwuchs mit Stämmen bis 10 cm abräumen und beseitigen Baugelände abräumen, in Teilflächen, von Aufwuchs mit Stämmen bis 10 cm Durchmesser (1 m über Gelände gemessen) einschl. Wurzelwerk, das abgeräumte Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	300	m ²	.....	.....
01.01.0002	Oberboden abtragen seitlich lagern BG1 Abtrag-D 50-130 cm Oberboden, profilgerecht abtragen und seitlich lagern, Bodengruppe 1 DIN 18915 (organisch), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Abtragsdicke über 50 bis 130 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	450	m ³	.....	.....
01.01.0003	Gelagerten Oberboden bis 500 m, fördern und auftragen Gelagerten Oberboden DIN 18 300 fördern und auftragen, Förderweg bis 500 m. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	450	m ³	.....	.....
01.01.0004	Oberboden auf Grünstreifen und Böschungen auftragen, als Zulage Gelagerten Oberboden DIN 18 300 fördern und auftragen, auf Grünstreifen, Mulden und Böschungen (Neigung 1:3 oder steiler), als Zulage, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragsstelle.	450	m ³	.....	.....
01.01.0005	Boden für Kläranlagenbehälter lösen, fördern, laden und einer fachgerechten Entsorgung zuführen Aushubboden für Kläranlagenbehälter, unter Mutterboden, profilgerecht lösen, fördern, auf LKW des AN laden, transportieren. einschl. Verbau DIN 18 303. Den geladenen Bodenaushub für die Entsorgung entsprechend den Zuordnungswerten TR LAGA Z 0 entsorgen. Abgerechnet wird auf Nachweis der festen Masse. Behältergröße nach Wahl des AN. Der ausgehobene Boden ist seitlich für die Beprobung zusammenzuschieben und entsprechend des Analyseergebnisses im Anschluss zu entsorgen, dies ist mit zu kalkulieren und wird nicht gesondert				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	vergütet.				
	Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.				
	Anfallende Sande aus dem Planungsbereich sind einer Wiederverwertung möglichst auf der Baustelle zuzuführen.				
	Homogenbereich A+B+C+D gem. anliegendem Baugrundgutachten von GSB vom 21.12.2023.				
	Aushubtiefe bis 3,50 m, Bauwerk s. Bauwerkszeichnung Böschung 2 : 1	550	m³	.....	.....
01.01.0006	Boden lösen, fördern und zwischenlagern nach Einbau der Klärwerkbauwerke wieder profilgerecht im Bereich Böschung und Umfahrung der Kläranlage einbauen				
	Boden lösen, fördern und zwischenlagern nach Einbau der Klärwerkbauwerke wieder profilgerecht im Bereich Böschung und Umfahrung der Kläranlage einbauen				
	Mengenermittlung nach Auftragsprofilen.	310	m³	.....	.....
01.01.0007	Boden, schadstoffbel. Z2, abtransp.Deponie, LKW AN transp. entsorgen Vergüt. Entsorg. AN Aushub nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Steine, schadstoffbelastet, LAGA-Z 2, nach LAGA 2004, Boden, laden, mit LKW des AN transportieren, fachgerecht entsorgen (inkl. Entsorgungsnachweis), max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Die Abrechnung erfolgt über Entsorgungsnachweise und Wiegenoten. Als Zulage.				
	Z2 aufgrund Überschreitung der nachfolgenden Grenzwerte erwartet: TOC-Gehalt /Torf.	40	t	.....	.....
01.01.0008	Kunststofffilterrohre DN 100 (Raudril oder gleichw.) verlegen, einschl. Erdarbeiten Kunststofffilterrohre quergeschlitzt und längstgerieft (Raudril oder gleichwertig) DN 100 mit angeformter Steckmuffe, Schlitz-				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	weite 0,8 mm, einschl. Formstücke 1x unterhalb der Baugrube und 1x in Höhe der Vorflutleitung, in Kies mit weniger als 10% Feinstanteilen 0-0,2 mm verlegen, einschl. Ausführung der Erdarbeiten für den Rohrgraben von 0,2 m Tiefe und seitlicher Einplanierung des Aushubbodens.	120	m	.....	.....
01.01.0009	Anschluss für Kunststofffilterrohre an Schächte herstellen Anschlüsse für Kunststofffilterrohre an bestehende Kontrollschächte bzw. Straßenabläufe herstellen, einschl. aller Stemmarbeiten und Einbindungen der Rohre in die Schachtwand mit Zementmörtel.	2	St	.....	.....
01.01.0010	Kontrollschacht (Inspektionsöffnung), rund, DN 600, aus Kunststofffertigteilen gem. Kontrollschacht (Inspektionsöffnung), rund, DN 600, aus Kunststofffertigteilen gem. DIN EN 476 Steigrohr und Schachboden monolithisch aus PP im Rotationsgussverfahren hergestellt und wasserdicht verschweißt, Steigrohr DN 600 außen gerippt, Farbe: schwarz, mit zwei Sicken zur Dichtungsaufnahme, kürzbar Schachtboden mit glatter vollflächiger Aufstandsfläche. Ein- und Auslauf DN 150 bis DN 200 mit integrierter Ultra-Rib 2 Muffe (DIN 16961) oder wahlweise Anschluss auf KG (DIN 19534) <u>Typ G</u> : Gerade (180°) durchlaufendem Gerinne <u>Abdeckungen</u> Lastverteilerplatte aus GGG 50, zur Aufnahme von handelsüblichen BeGu-Abdeckungen für die Belastungsklassen A 15 (1,5 to) bis D 400 (40 to) Lastverteilerahmen ist bis zu 18 % zur Schachtachse abwinkelbar, Incl. Teleskoprohr Da 560 (840 mm) lang, der Lastverteilerahmen ist mit 3 Edelstahlschrauben am Teleskoprohr verschraubbar. Der Lastverteilerahmen verfügt über Durchbrüche im Bereich der Auflage der Begu- Abdeckung, um mit Hilfe von Ortbeton eine kraftschlüssige Verbindung zum Straßenaufbau herzustellen. Einbautiefe: bis 1,75 m Angebotenes Fabrikat/Type:				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	'.....' vom Bieter auszufüllen	1	St	.....	.....
01.01.0011	Herstellen des Planums, 10 cm Ausgleichsschicht Herstellen des Planums, Auftrag einer Ausgleichsschicht aus Kies 10 cm. Massenausgleich im Bereich des Planums.	160	m ²	.....	.....
01.01.0012	Sauberkeitsschicht aus Beton C 12/15, d = 10 cm, herstellen Sauberkeitsschicht aus Beton, gemäß DIN EN 206-1/DIN 1045-2, C12/15, XO, Fläche waagrecht, Dicke 10 cm, einschl. Schalung.	120	m ²	.....	.....
01.01.0013	Füllkies für Behälter, liefern und einbauen. Verfüllen von Behältern mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material: Füllkies, lagenweise verdichten.	680	m ³	.....	.....
01.01.0014	Steinfreien Bettungssand für Rohrleitungen, liefern und einbauen Einbau von Füllmaterial für Einbettung von Rohrleitungen, gem. DIN EN 1610, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material steinfreier Sand, verdichten.	20	m ³	.....	.....
01.01.0015	Deckkies 2-8 mm als Deckschicht der Bankette liefern und einbauen Kies 2-8 mm Deckkies, Schichtdicke 3-5 cm um Behälter, liefern und einbauen	100	m ²	.....	.....
01.01.0016	Schotterrasen als 0,15 m dicke Tragschicht herstellen Schotterrasen 15 cm stark herstellen: davon: mit 40% Splitt-Schottergemisch 12/56, 30% Mutterboden und 30% Kiessand 0/32 mit 40 g/m ² strapazierfähiger Rasensaat (Greenfield Schotterrasen-GF 830) eingesät. Für Umfahrung.	180	m ²	.....	.....
01.01.0017	Oberboden auf Böschung auftragen Gelagerten Oberboden DIN 18 300 fördern und auftragen, auf Böschung Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragsstelle.	90	m ³	.....	.....
01.01.0018	Oberboden herrichten, Düngung, Ansaat RSM 7.1.1, wässern				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Planum für Rasenfläche herstellen, zul. Abweichung von der Sollhöhe 3 cm; Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 5 cm, Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Düngung der Rasenfläche mit organischem Dünger. Dünger: Menge 10g/m², aufbringen und einarbeiten durch Fräsen, Arbeitstiefe 10 cm, maschinell nicht erreichbare Flächen sind von Hand nachzuarbeiten. Ansaat mit Regel-Saatgutmischung für Landschaftsrasen "Standard ohne Kräuter", RSM 7.1.1, in 2 gekreuzten Arbeitsgängen, einschl. Saatgutlieferung, Saatgutmenge 20 g/m², sowie zusätzlich 20g/m² Poa annua (Einjährige Rispel). Anlieferung in Kleinpackungen ist nicht zulässig. Wässern der Landschaftsrasenfläche, Menge je Arbeitsgang bis zum Auflaufen 10 l/m² bei 5 Arbeitsgängen, nach dem Auflaufen 15 l/m² bei 5 Arbeitsgängen, Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Abrechnung in der Horizontalprojektion.	160	m ²	.....	.....
01.01.0019	Grasbewuchs der Böschung abmähen Grasbewuchs des Geländes zweimal mähen, das Mähgut auf dem Gelände liegen lassen.	160	m ²	.....	.....
01.01.0020	Wasserhaltung der Baugrube bis 4,0 m Tiefe. Wasserhaltung zum Trockenlegen der Baugrube bis 4,0 m Tiefe unter Geländeoberkante mit Pumpen, Pumpensäugern, Drainagen, ggf. Brunnen, Abflussleitungen und dergl. einrichten, betreiben und wieder abbauen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten.	1	St	.....	.....
01.01 Oberbodenabtrag, Baugrube, Zufahrtstraße					.....
01.02	Zufahrt Kläranlage				
01.02.0001	Wiederherstellen des Planums zur Aufnahme der Frostschutzschicht Wiederherstellen des Planums, ZTVE-StB 94/97, zur Aufnahme einer Frostschutzschicht aus Kies.				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Massenausgleich im Bereich des Planums.	350	m²	.....	.....
01.02.0002	Nachverdichten der Aufgrabungsstellen in Verkehrsflächen Nachverdichten der Aufgrabungsstellen, in Verkehrsflächen, einschl. Lieferung von Zusatzboden. Ausführung in Teilflächen.	350	m²	.....	.....
01.02.0003	Geogitter/Vlies Verbundgewebe liefern und verlegen Geogitter/Vlies Verbundmaterial liefern und auf dem Planum fachgerecht verlegen. Materialvorschlag: Combigrid 40/40 Q1/151 GRK3 der Fa. NAUE oder gleichwertig. Verschnitt und Überlappung sind einzurechnen. Die Stöße sind mind. 30 cm/ gem. Verlegeanleitung des Herstellers zu überlappen.	500	m²	.....	.....
01.02.0004	Frostschuttschicht herstellen, Ob.L.SH.+0,5/-1,5 EV2 = 120 MN/m² Mineralstoffgem. Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht ZTV SoB-StB 07, in Verkehrsflächen, Mineralstoff Kiessand, Körnung 0/63 mm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Schichtdicke über 20 bis 30 cm. Anforderungen an die Höhenlage und Oberflächengenauigkeit +0,5/-1,5	100	m³	.....	.....
01.02.0005	Kiestragschicht, ZTV SoB-Stb 07/13, 0/56 mm, Schichtdicke 30 cm Kiestragschicht, ZTV SoB-Stb 07/13, Körnung 0/56 mm. Schichtdicke 30 cm, Randausbildung, Neigung 1:1. Abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung. Besondere Anforderungen an die Oberflächengenauigkeit der Tragschicht +/- 1 cm. Eignungsprüfung und Verdichtungsprüfung gem. ZTV.	350	m²	.....	.....
01.02.0006	Kiestragschicht, aus Betonrecyclingmaterial, 0/56 mm, D = 30 cm. Kiestragschicht, ZTVT-StB 95/98, Schichtdicke 30 cm, aus Betonrecyclingmaterial, Material: gebrochene Mineralstoffe zugelassenes schadfreies Recyclingmaterial gem. TL RC ToB 95, Körnung 0/56 mm. Randausbildung, Neigung 1 : 1,5. Abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung. Besondere Anforderungen				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
----------	--------------	-------	------	------	------

an die Oberflächengenauigkeit der
Tragschicht +/- 1 cm.

350 m²

.....

.....

01.02.0007

Schotterrasen als 0,15 m dicke Tragschicht herstellen
Schotterrasen 15 cm stark herstellen:
davon:
mit 40% Splitt-Schottergemisch 12/56,
30% Mutterboden und 30% Kiessand 0/32
mit 40 g/m² strapazierfähiger Rasensaat
(Greenfield Schotterrasen-GF 830) eingesät.

200 m²

.....

.....

01.02 Zufahrt Kläranlage

.....

01 Erdarbeiten Kläranlage

.....

02

Schmutzwasserkanal

Vorbemerkungen zu den nachfolgenden Positionen
Vorbemerkungen zu den nachfolgenden Positionen

Für die Ausführung gelten:

- die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau (ZTVE-StB),
- die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Ausführung von Tragschichten im Straßenbau (ZTVT-StB),
- die Techn. Lieferbedingungen für Mineralstoffe im Straßenbau (TL Min-StB), sowie
- die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsfläche (ZTVA-StB) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Leistungen werden abgerechnet nach:
DIN 18300 Erdarbeiten DIN EN 1610.

Zulässig Maßtoleranzen:

Fugenspalt: DN 200-300 <0,50 cm
DN 350-600 <1,00 cm
DN 700-800 <2,00 cm

Abweichung im Gefälle je Haltung: 0,05%

Abweichung in der Lage der Sohle: <1,00 cm

Querschnittsreduzierung max. 3,0%

Verdichtungsnachweis mit Künzelstab mind. 10 Schläge auf 10 cm

Verdichtungsnachweis über Proktor 98%

Abrechnungshinweis:

Beim Aushub von Gräben werden die Wände senkrecht in allen Bodenklassen abgerechnet. Verbau wird nicht gesondert vergütet.
Die Rohrgrabentiefe bezieht sich auf Rohrsohle (innen) bis OK Gelände zum Zeitpunkt der Bauarbeiten.

Vor Baubeginn ist der Nachweis der Rohrstatik vom Hersteller (versch. Tiefenstufen) und die Statik des gewählten Grabenverbau unter

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
----------	--------------	-------	------	------	------

Berücksichtigung der UVV und der DIN 4123 + 4124 mit vorherige Aufnahme der örtlichen Bezüge zur Bebauung auszuarbeiten und vorzulegen.

Die Unterlagen sind neben der Verkehrsanordnung auf der Baustelle zur Überprüfung bereitzuhalten.

Die Kanalbauarbeiten erfolgen im bestehenden Abwassernetz. Baustellenausrüstung und persönliche Schutzausrüstung des Personal sind entsprechend nach UVV § 2 (1) zu bestellen.

Für die Güte- und Prüfbestimmungen gelten die Nachweise nach Ral - GZ 961 AK 2 als Eignungsnachweis und sind entsprechend anzuwenden. Alternativ kann die Fremdüberwachung angeboten werden.

Beachte die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen.

Die Mengenermittlung für die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Aufmaß. Mengen, die nach dem Längen und/oder Flächenmaß abzurechnen sind, werden durch horizontale Messung ermittelt.

Der "AN" hat sich über die Lage von Kabeln und Leitungen bei den zuständigen Versorgungsträgern anhand von Bestandsplänen zu unterrichten.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die in den Plänen eingezeichneten Verläufe der Versorgungsleitungen nicht unbedingt den tatsächlichen Verlauf wiedergeben. Zum Teil sind nur die Achsen und nicht die tatsächliche Ausdehnung einer Leitung oder eines Leitungsbündels darstellt. Die Verfasser der beigefügten Pläne können daher nicht für eventuelle Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Interpretation der Versorgungsleitungen in diesen Plänen ergeben.

Die Tatsache, dass die Leitungen eingezeichnet sind, enthebt den "AN" nicht von der Pflicht, sich über den Verlauf bei den entsprechenden Trägern zu informieren.

Allgemeines

Auf folgende Erschwernisse wird hier gesondert hingewiesen:

Boden- und Material-Längstransporte an den Rohrgräben und Baugruben, sowie Wartezeiten von Baugeräten, etc. im Zuge des Kanalbaus.

Beengte Verhältnisse für den Baustellenverkehr und Baubetrieb. Bedingt sind Lagerflächen innerhalb der Baustelle vorhanden bzw. möglich. Der AN hat sich im Vorwege ggfs. um Lagerflächen und Zwischenlager zu bemühen bzw. den Transport von Materialien innerhalb und außerhalb der Baustelle zu organisieren.

Die Erreichbarkeit der Grundstücke durch die Anlieger ist weitestgehend zu gewährleisten. In der Regel sollten die meisten Anlieger wochentags vor 7:00 Uhr und nach 18:00 Uhr und am Wochenende Ihre Grundstücke mit dem PKW erreichen können. Wenn das auf Grund der Sackgassenlage nicht möglich ist, muss Fußgängerverkehr ermöglicht werden. Die Baustelle ist entsprechend zu sichern und Überfahrten bzw. Wegungen herzustellen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Aufgrund besonderer Termine wie z. B. ein Arztbesuch, Umzug, Handwerkertermin kann es zu individuellen Abstimmungsbedarf mit einzelnen Anliegern kommen. Dies ist zu gewährleisten. Die vorgenannten Erschwernisse sind in die entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses ein zu kalkulieren. WASSERHALTUNG IM KANALNETZ Hierzu gehört die Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit des bestehenden Netzes. Abgeklemmte Anschlüsse von Abläufen und Hausanschlüssen sind an den neuen Kanal zu binden. Es sind die Wasserhaltungen bei Eingriff in das bestehende Netz zu kalkulieren. Dabei dienen die Schächte als Pumpensumpf. Prinzipiell hat der AN darauf zu achten, dass Anbindearbeiten nur bei Trockenwetter auszuführen sind. Der AN hat seine Technologie und Ausführung darauf abzustimmen und dementsprechend die Wasserhaltung (Regenwasser und Grundwasser) zu kalkulieren. Der Trockenwetterabfluss (Schmutzwasser) liegt immer an. Zu kalkulieren ist der Aufbau, die Vorhaltung, Unterhaltung und der Rückbau der Wasserhaltung. Die Leistungen werden gesondert vergütet. Die Ausführung sämtlicher Arbeiten hat nach den Bestimmungen der VOB, den gültigen Vorschriften, Richtlinien und Bestimmungen jeweils in der neusten Fassung zu erfolgen.				
02.01	Erdarbeiten SW-Hauptkanal				
02.01.0001	Oberboden abtragen seitlich lagern BG1 Abtrag-D 60-130 cm Oberboden, profilgerecht abtragen und seitlich lagern, Bodengruppe 1 DIN 18915 (organisch), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Abtragsdicke über 60 bis 130 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	250	m³	.....	.....
02.01.0002	Einzelrohrgraben, freies Gelände, Rohre DN 150-200, T. bis 2,50 m Boden der Gräben und Schächte profilgerecht ausheben, im freien Gelände, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 2,50 m, Sohlenbreite der Gräben für Rohre DN 150-200. Homogenbereich 2..5.	50	m	.....	.....
02.01.0003	Einzelrohrgraben, freies Gelände, Rohre DN 150-200, T. bis 3,50 m Boden der Gräben und Schächte profilgerecht ausheben, im freien Gelände, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 3,50 m,				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Sohlenbreite der Gräben für Rohre DN 150-200. Homogenbereich 2..5.	120	m	.....	.....
02.01.0004	Einzelrohrgraben, freies Gelände, Rohre DN 150-200, T. bis 4,50 m Boden der Gräben und Schächte profilgerecht ausheben, im freien Gelände, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 4,50 m, Sohlenbreite der Gräben für Rohre DN 150-200. Homogenbereich 2..5.	30	m	.....	.....
02.01.0005	Doppelrohrgraben, freies Gelände, Rohre bis DN 250, T. bis 2,50 m Boden der Doppelgräben und Schächte mit abgetreppter Sohle, profilgerecht ausheben, im freien Gelände, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 2,50 m, Sohlenbreite der Gräben für SW bis DN 200, RW bis DN 250. Homogenbereich 2..5.	43	m	.....	.....
02.01.0006	Doppelrohrgraben, freies Gelände, Rohre bis DN 250, T. bis 3,00 m Boden der Doppelgräben und Schächte mit abgetreppter Sohle, profilgerecht ausheben, im freien Gelände, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 3,00 m, Sohlenbreite der Gräben für SW bis DN 200, RW bis DN 250. Homogenbereich 2..5.	27	m	.....	.....
02.01.0007	Doppelrohrgraben, freies Gelände, Rohre bis DN 250, T. bis 4,00 m Boden der Doppelgräben und Schächte mit abgetreppter Sohle, profilgerecht ausheben, im freien Gelände, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 4,00 m, Sohlenbreite der Gräben für SW bis DN 200, RW bis DN 250. Homogenbereich 2..5.	70	m	.....	.....
02.01.0008	Doppelrohrgraben, freies Gelände, Rohre bis DN 250, T. bis 4,50 m Boden der Doppelgräben und Schächte mit abgetreppter Sohle, profilgerecht ausheben,				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	im freien Gelände, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 4,50 m, Sohlenbreite der Gräben für SW bis DN 200, RW bis DN 250. Homogenbereich 2..5.	42	m	.....	.....
02.01.0009	Doppelrohrgraben, freies Gelände, Rohre bis DN 400, T. bis 3,00 m Boden der Doppelgräben und Schächte mit abgetreppter Sohle, profilgerecht ausheben, im freien Gelände, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 3,00 m, Sohlenbreite der Gräben für SW bis DN 200, RW bis DN 400. Homogenbereich 2..5.	48	m	.....	.....
02.01.0010	Doppelrohrgraben in Str., Rohre BE DN 300- 400, PP DN 200, Tiefe bis 3,00 m Boden der Doppelgräben und Schächte mit abgetreppter Sohle, im öffentlichen Verkehrsraum, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 3,00 m, Sohlenbreite der Gräben für SW bis DN 200, RW 300 bis DN 400 Homogenbereich 2 - 5.	17	m	.....	.....
02.01.0011	Doppelrohrgraben in privaten Gartengrundstück, Rohre BE DN 250- 300, PP DN 200, Tiefe bis 3,50 m Boden der Doppelgräben und Schächte mit abgetreppter Sohle, in privaten Gartengrundstück, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 3,50 m, Sohlenbreite der Gräben für SW bis DN 200, RW 250 bis DN 300 Homogenbereich 2 - 5.	58	m	.....	.....
02.01.0012	Offene Wasserhaltung zum Trockenlegen des Rohrgrabens durchführen Offene Wasserhaltung zum Trockenlegen des Rohrgrabens durch Sickerdränung bzw. Pumpen mit allen erforderlichen				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Anlagen gem. Zusätzl. Techn. Bedingungen einrichten, betreiben und wieder abbauen	485	m	.....	.....
02.01.0013	Wasserhaltung (Grundwasserabsenkung) zum Trockenlegen des Rohrgrabens durchführen Wasserhaltung (Grundwasserabsenkung) zum Trockenlegen des Rohrgrabens durch Einsatz einer Vakuumanlage mit allen erforderlichen Anlagen gem. Zusätzl. Techn. Bedingungen einrichten, betreiben und wieder abbauen, Vorflutleitungen sowie notwendige Kolbenpumpen (Super-Schalldämmung) für den Betrieb der Grundwasserabsenkung aufbauen, überwachen, unterhalten, dem Bauverlauf anpassen und nach Beendigung der Arbeiten zurückbauen, Für die Dauer der Grundwasserabsenkung des Kanalbaus einschl Anschlusskanäle sowie der Verlegung der Wasserleitung. Anzahl der Pumpen je nach Baufortschritt durch AN.	50	m	.....	.....
02.01.0014	Bodenaustausch unterhalb der Rohrsohle, von 10cm bis 50cm mit Schottertragschicht einschl. aller erforderlichen Erd- und Verbauarbeiten, sowie der Lieferung des Ersatzbodens. der Austauschboden ist zu entsorgen. Bodenaustausch unterhalb der Rohrsohle, von 10cm bis 50cm mit Schottertragschicht einschl. aller erforderlichen Erd- und Verbauarbeiten, sowie der Lieferung des Ersatzbodens. der Austauschboden ist zu entsorgen.	100	m³	.....	.....
02.01.0015	Kreuzende Kabel im Rohrgraben sichern, als Zulage Kreuzende Kabel im Rohrgraben gem. Zusätzl. Techn. Bedingungen sichern, Kabelbündel mit Einzelabstand der Kabel bis 25 cm gelten als 1 Kabel, als Zulage unter Berücksichtigung aller Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten.	10	St	.....	.....
02.01.0016	Kreuzende Druckleitung bis DN 150 sichern, als Zulage Kreuzende Druckleitung von DN 50 bis DN 150 im Rohrgraben gem. Zusätzl. Techn. Vertragsbedingungen sichern, als Zulage, unter Berücksichtigung aller Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten.	1	St	.....	.....
02.01.0017	Kreuzende Kanalleitung DN 200 - 450 sichern, als Zulage				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Kreuzende Kanalleitung DN 200 - 450 im Rohrgraben gem. Zusätzl. Techn. Bedingungen sichern, als Zulage unter Berücksichtigung aller Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten.	2	St	.....	.....
02.01.0018	Suchgräben bis 1,50 m tief herstellen und wieder verfüllen Suchgräben in der Bautrasse für die Feststellung bestehender Kabel, Leitungen und dergl. in einer Tiefe bis zu 1,50 m herstellen und wieder verfüllen und verdichten.	20	m	.....	.....
02.01.0019	Steinfreien Bettungssand für Rohrleitungen, liefern und einbauen Einbau von Füllmaterial für Einbettung von Rohrleitungen, gem. DIN 4033, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material: steinfreier Sand, verdichten.	400	m³	.....	.....
02.01.0020	Grundposition Gruppe 1 Füllkies für Rohrgräben, liefern und einbauen. Verfüllen von Gräben und Schächten mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material: Füllkies, verdichten.	800	m³	.....	.....
02.01.0021	Alternativposition Gruppe 1, Variante 1 Boden mit Bindemittel verbessern Bodenaufbereitung für Rohrgrabenverfüllung Boden und ausgestreutes Bindemittel mit Bodenmischgerät, Seperaturschaufel oder gleichwertiges Gerät gleichmäßig durchmischen. Boden mit Steinen durchsetzt. nach mind. 1 Tag Zwischenlager im Rohrgraben einbauen und verdichten	1400	m³	.....	nur E-Preis
02.01.0022	Alternativposition Gruppe 1, Variante 2 Lieferung von Weißfeinkalk GeoProc CL-Q 80 nach EN 459-1 Lieferung von Weißfeinkalk GeoProc CL-Q 80 nach EN 459-1 normgerecht verpackt auf Baustelle des B-Plan 12 liefern, sachgerecht trocken lagern und zum Einsatzort transportieren einschließlich Verpackungen entsorgen Einbau erfolgt über die Position 02.01.0019	100	t	.....	nur E-Preis
02.01.0023	Deklarationsanalyse				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Deklarationsanalysen gemäß Mindestumfang nach LAGA Richtlinie "Anforderungen an den stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen" für vereinfachten Entsorgungsnachweis des Bodenaushubes bzw. -abtrages durch zugelassenes Labor auszuführen und Ergebnisbericht mit Angaben der Einstufung gemäß LAGA-Zuordnungswerten anzufertigen. Einschl. Probengewinnung, auch in entsprechender Tiefe mit Erdbaugerät, in Absprache mit der Örtlichen Bauüberwachung des AG. Parameterumfang gemäß LAGA TR Boden, Stand 05.11.04 (Tab II 1.2.1 einschl. aller Untersuchungen am Eluat) und der Technischen Anleitung Siedlungsabfall (TSAI).	3	St	.....	.....
02.01.0024	Bodenaushub Z0 laden, fördern und fachgerecht entsorgen. Aushubboden der Rohrgräben und Schächte, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, fördern, auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen. Den geladenen Bodenaushub für die Entsorgung entsprechend den Zuordnungswerten TR LAGA Z 0 entsorgen. Abgerechnet wird auf Nachweis der festen Masse. Behältergröße nach Wahl des AN, Der ausgehobene Boden ist seitlich für die Beprobung zusammenzuschieben und entsprechend des Analyseergebnisses im Anschluss zu entsorgen, dies ist mit zu kalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. gem. anliegendem Baugrundgutachten vom Erdbaulabor GSB vom 21.12.2023. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Anfallende Oberböden oder Sande aus dem Planungsbereich sind einer Wiederverwertung möglichst auf der Baustelle zuzuführen.	1450	m³	.....	.....
02.01.0025	Boden, schadstoffbel. Z2, abtransp.Deponie, LKW AN transp. entsorgen Vergüt. Entsorg. AN				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Aushub nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Steine, schadstoffbelastet, LAGA-Z 2, nach LAGA 2004, Boden, laden, mit LKW des AN transportieren, fachgerecht entsorgen (inkl. Entsorgungsnachweis), max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Die Abrechnung erfolgt über Entsorgungsnachweise und Wiegenoten. Als Zulage. Z2 aufgrund Überschreitung der nachfolgenden Grenzwerte erwartet: Mudde - Torf.	100	t	.....	.....
02.01.0026	Findlinge 0,1-0,5 m³ lösen und entfernen Findlinge im Zuge des Bodenabtrags oder des Grabenaushubs lösen und fördern. Vertiefungen, die unterhalb des Planums entstehen, mit geeignetem Boden der Baustelle verfüllen und verdichten. Rauminhalt über 0,1 bis 0,5 m³. Findlinge einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10	St	.....	.....
02.01.0027	Findlinge Inhalt > 1,0 m³ lösen u. entfernen Findlinge im Zuge des Bodenabtrags oder des Grabenaushubs lösen und fördern. Vertiefungen, die unterhalb des Planums entstehen, mit geeignetem Boden der Baustelle verfüllen und verdichten. Rauminhalt über 1,0 m³. Findlinge einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10	St	.....	.....
02.01.0028	Mauerwerk und Beton in der Baugrube abbrechen und beseitigen Hindernis aus Mauerwerk und Beton im Boden abbrechen, das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	5	m³	.....	.....
02.01.0029	Bäume während der Bauarbeiten gegen Beschädigung schützen Baumschutz aus Holzbohlenverschalung mit Polsterung herstellen. Baumschutz aus lückenloser Holzbohlenverschalung, h □ 1,80 m, mit ca. 20 cm Polsterung als Stammschutz bei Bäumen Ø 0,20 bis Ø 0,60 m, gemessen in 1,00 m Höhe, nach RAS-LP 4, liefern, herstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen. Das Befahren des Wurzelbereiches ist unzulässig.				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Beschädigungen an Ästen, dem Stamm oder freiliegenden Wurzeln sind unverzüglich fachgerecht versorgen zu lassen.	3	St	.....	.....
02.01.0030	STLB-Bau 04/2020 000 Wurzelbereichsschutz Baumaschinen -stelleneinr. Material Vlies Natursand 0/2 D 25cm Bohlen D 40mm herstellen räumen Schutz des Wurzelbereiches von Großgehölzen vor Druckschäden für befristete Belastung durch Baumaschinen, Baustelleneinrichtungen und Materiallagerung, Abdeckung vollflächig mit Vlies und Natursand 0/2, Dicke 25 cm, Auflage von untereinander fest verbundenen Bohlen, Dicke 40 mm, herstellen und räumen.	20	m²	.....	.....
02.01.0031	STLB-Bau 04/2020 003 Wurzelbeh. T 60cm Wurzeln nachschneiden Durchm. über 1cm Wurzelbehandlung bei kurzzeitiger Aufgrabung ohne Wurzelvorhang in vorh. Graben, Grabentiefe 60 cm, Wurzeln nachschneiden, Durchmesser über 1 cm.	10	m	.....	.....
02.01.0032	Wurzelvorhang T 60cm B 60cm Boden lagern Maschendraht innenlieg. Sackleinwand Holzpfähle in 1m Abst. Wurzelvorhang, Grabentiefe 60 cm, Breite 60 cm, Bodengruppe 4c DIN 18915 (bindig, steinig), anfallenden Boden seitlich lagern, einlegen einer Schalung aus Maschendraht und innenliegender Sackleinwand, Sicherung der Schalung durch auf der Außenseite eingeschlagene Holzpfähle in 1 m Abstand, Graben im unteren Bereich mit Unterboden verfüllen gemäß ZTV-Baumpflege, oberen Bereich verfüllen mit Oberboden der Bodengruppe 2 DIN 18915 (nicht bindig).	10	m	.....	.....
02.01.0033	Ramm- bzw. Drucksondierungen nach DIN 4094 mit Künzelstab durchführen Ramm- bzw. Drucksondierungen nach DIN 4094 durch unabhängigen, zugelassenen Sachverständigen mittels Künzelstab zur Feststellung des Verdichtungsgrades im Untergrundbereich bis ca. 4,0 m Tiefe im Beisein der Bauleitung durchführen, einschl. Vorlage der Künzel- diagramme in 2-facher Ausfertigung.	10	St	.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
02.01 Erdarbeiten SW-Hauptkanal					
02.02	Material SW-Hauptkanal				
02.02.0001	PP-Kanalrohre DN 200, SN 10, liefern u verlegen Entwässerungskanal/-leitung DIN EN 1610 aus PP-Vollwandrohre, DIN EN1852-1 mit Steckmuffe, DN 200, SN 10, Auflager in nicht bindigem Boden, Auflagerwinkel 120 Grad, in vorhandenem Graben mit Verbau ohne Aussteifungen.	360	m	.....	.....
02.02.0002	PP-Kanalrohre DN 150, SN 10, liefern u verlegen Entwässerungskanal/-leitung DIN EN 1610 aus PP-Vollwandrohre, DIN EN1852-1 mit Steckmuffe, DN 150, SN 10, Auflager in nicht bindigem Boden, Auflagerwinkel 120 Grad, in vorhandenem Graben mit Verbau ohne Aussteifungen.	120	m	.....	.....
02.02.0003	PP-Abzweig DN 200/160, als Zulage PP Einfachabzweig EA-45 als Zulage, DN 200/160.	14	St	.....	.....
02.02.0004	Endmuffen DN 150 mit Deckel abdichten Endmuffen DN 150 der Kunststoffleitungen mit einem Deckel abdichten und den Deckel so mit einem Magerbetonwiderlager absichern, dass nach dessen Entfernung die Rohre nicht beschädigt werden.	14	St	.....	.....
02.02.0005	Schacht D=1,0 m, Gerinne Halbschale, Rohre bis DN 200, T. bis 2,0 m Schacht, rund, lichte Weite 1,0 m, Wandstärke 12 cm, gütesgeschützte Betonfertigteile mit Muffe Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Zement PZ 45F, Hersteller/Typ '.....' mit Schachtunterteil Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SU-M für Steinzeugrohre, Höhe 50 - 100 cm, Auftritt in Höhe des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, Schachtring Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SR-M, Höhe 25/50/100 cm, Schachthals Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SH-M,				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Durchmesser 100/62,5 cm, Höhe 60 cm, Auflagering Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Durchmesser 62,5 cm, Höhe 6 - 10 cm, Bauteilverbindung gem. TOBNORM oder glw., mit in der Muffe lagegenau einbetonierter Elastomerdichtung nach DIN 4060, mit in der Muffe lagegenau einbetoniertem Lastübertragungselement mit Sandfüllung, nicht federnd, ausgelegt für SLW 60 Gerinne gerade oder gekrümmt mit Halbschale aus Klinker oder Steinzeug, Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 18 560, größtes Rohr DN 200, lichte Schachttiefe bis 2,00 m	5	St	.....	.....
02.02.0006	Schacht D=1,0 m, Gerinne Halbschale, Rohre bis DN 200, T. bis 2,5 m Schacht, rund, lichte Weite 1,0 m, Wandstärke 12 cm, gütegeschützte Betonfertigteile mit Muffe Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Zement PZ 45F, Hersteller/Typ '.....' mit Schachtunterteil Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SU-M für Steinzeugrohre, Höhe 50 - 100 cm, Auftritt in Höhe des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, Schachtring Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SR-M, Höhe 25/50/100 cm, Schachthals Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SH-M, Durchmesser 100/62,5 cm, Höhe 60 cm, Auflagering Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Durchmesser 62,5 cm, Höhe 6 - 10 cm, Bauteilverbindung gem. TOBNORM oder glw., mit in der Muffe lagegenau einbetonierter Elastomerdichtung nach DIN 4060, mit in der Muffe lagegenau einbetoniertem Lastübertragungselement mit Sandfüllung, nicht federnd, ausgelegt für SLW 60 Gerinne gerade oder gekrümmt mit Halbschale aus Klinker oder Steinzeug, Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 18 560, größtes Rohr DN 200, lichte Schachttiefe bis 2,50 m	2	St	.....	.....
02.02.0007	Schacht D=1,0 m, Gerinne Halbschale, Rohre bis DN 200, T. bis 3,0 m Schacht, rund, lichte Weite 1,0 m, Wandstärke 12 cm, gütegeschützte Betonfertigteile mit Muffe				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Zement PZ 45F, Hersteller/Typ '.....' mit Schachtunterteil Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SU-M für Steinzeugrohre, Höhe 50 - 100 cm, Auftritt in Höhe des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, Schachtring Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SR-M, Höhe 25/50/100 cm, Schachthals Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SH-M, Durchmesser 100/62,5 cm, Höhe 60 cm, Auflagering Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Durchmesser 62,5 cm, Höhe 6 - 10 cm, Bauteilverbindung gem. TOBNORM oder glw., mit in der Muffe lagegenau einbetonierter Elastomerdichtung nach DIN 4060, mit in der Muffe lagegenau einbetoniertem Lastübertragungselement mit Sandfüllung, nicht federnd, ausgelegt für SLW 60 Gerinne gerade oder gekrümmt mit Halbschale aus Klinker oder Steinzeug, Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 18 560, größtes Rohr DN 200, lichte Schachttiefe über 2,5 bis 3,0 m.	3	St	.....	.....
02.02.0008	Schacht D=1,0 m, Gerinne Halbschale, Rohre bis DN 200, T. bis 3,5 m Schacht, rund, lichte Weite 1,0 m, Wandstärke 12 cm, gütegeschützte Betonfertigteile mit Muffe Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Zement PZ 45F, Hersteller/Typ '.....' mit Schachtunterteil Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SU-M für Steinzeugrohre, Höhe 50 - 100 cm, Auftritt in Höhe des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, Schachtring Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SR-M, Höhe 25/50/100 cm, Schachthals Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SH-M, Durchmesser 100/62,5 cm, Höhe 60 cm, Auflagering Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Durchmesser 62,5 cm, Höhe 6 - 10 cm, Bauteilverbindung gem. TOBNORM oder glw., mit in der Muffe lagegenau einbetonierter Elastomerdichtung nach DIN 4060, mit in der Muffe lagegenau einbetoniertem Lastübertragungselement mit Sandfüllung, nicht federnd, ausgelegt				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	für SLW 60 Gerinne gerade oder gekrümmt mit Halbschale aus Klinker oder Steinzeug, Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 18 560, größtes Rohr DN 200, lichte Schachttiefe über 3,0 bis 3,5 m.	1	St	.....	.....
02.02.0009	Schacht D=1,0 m, Gerinne Halbschale, Rohre bis DN 200, T. bis 4,5 m Schacht, rund, lichte Weite 1,0 m, Wandstärke 12 cm, gütegeschützte Betonfertigteile mit Muffe Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Zement PZ 45F, Hersteller/Typ '.....' mit Schachtunterteil Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SU-M für Steinzeugrohre, Höhe 50 - 100 cm, Auftritt in Höhe des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, Schachtring Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SR-M, Höhe 25/50/100 cm, Schachthals Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SH-M, Durchmesser 100/62,5 cm, Höhe 60 cm, Auflagering Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Durchmesser 62,5 cm, Höhe 6 - 10 cm, Bauteilverbindung gem. TOBNORM oder glw., mit in der Muffe lagegenau einbetonierter Elastomerdichtung nach DIN 4060, mit in der Muffe lagegenau einbetoniertem Lastübertragungselement mit Sandfüllung, nicht federnd, ausgelegt für SLW 60 Gerinne gerade oder gekrümmt mit Halbschale aus Klinker oder Steinzeug, Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 18 560, größtes Rohr DN 200, lichte Schachttiefe über 3,5 bis 4,5 m.	3	St	.....	.....
02.02.0010	Seitenzulauf mit Halbschale bis DN 200, als Zulage Seitenzulauf zum Schacht als Zulage, Ausführung mit Halbschalen, Seitenzulauf bis DN 200.	2	St	.....	.....
02.02.0011	Begu-Schachtabdeckung Klasse D mit Einlage liefern und einbauen Schachtabdeckung Klasse D DIN 1229, lichte Weite 600 mm, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, Deckel rund aus Gusseisen mit Beton, mit Lüftungsöffnungen und dämpfender				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Einlage, mit Schmutzfänger F DIN 1221, höhengerecht in Mörtel MG III versetzen.	14	St	.....	.....
02.02.0012	Dichtheitsprüfung Wasser Schacht Beton DN1000 Zulauf bis DN200 Ablauf bis DN 200 T 2-4m Verfahren W Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Schachtes aus Beton, DN 1000, im Schmutzwasserkanal mit Zu- und Ablauf, Zulauf bis DN 200, Ablauf bis DN 200, Tiefe über 2 bis 4 m, mit offenem Gerinne, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Einstiegsöffnung Durchmesser 625 mm, Deckel lose, Klasse D 400 DIN 1229 und DIN EN 124.	14	St	.....	.....
02.02.0013	Dichtheitspr. mit Wasser o. Luft für Leitungen DN 150-200 durchführen Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 des/der Entwässerungskanal/-leitung, mit Wasser oder Luft, gewähltes Verfahren: '.....' von DN 150 bis DN 200. Eventuelle Erschwernisse durch nicht vorh. Steigeisen sind einzukalkulieren.	480	m	.....	.....
02.02.0014	Leitung mit Hochdruckspülgerät reinigen Entwässerungskanal/-leitung reinigen, durch Hochdruckspülverfahren, Räumgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Eventuelle Erschwernisse durch nicht vorh. Steigeisen sind einzukalkulieren.	480	m	.....	.....
02.02.0015	Leitung bis DN 200 mit Kanalfernaugie untersuchen Entwässerungskanal/-leitung durch Fernauge prüfen, bis DN 200, Werkstoff PP, Format ISYBAU XML 2013 Einmündungen und Beschädigungen einmessen und fotografieren, Anlage ist nicht in Betrieb. Das Reinigen des Kanals vor Beginn der Prüfung wird besonders vergütet. Eventuelle Erschwernisse durch nicht vorh. Steigeisen sind einzukalkulieren. Grund: Abnahmebefahrung	480	m	.....	.....
02.02.0016	DVD mit Aufzeichnung der Untersuchung liefern.				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	DVD mit Aufzeichnung der Kanalprüfung liefern, DVD: Filmung digital im MPEG-Format mit Timecode Datenformat: - Haltungsdaten ISYBAU-Austauschformat Typ H, - Schachtdaten ISYBAU-Austauschformat Typ S, - Leitungsdaten ISYBAU-Austauschformat Typ LH. Format: XML 2013				
			psch	.....	
			02.02 Material SW-Hauptkanal	.....	
			02 Schmutzwasserkanal	.....	
03	Regenwasserkanal				
03.01	Erdarbeiten RW-Hauptkanal				
03.01.0001	Oberboden abtragen seitlich lagern BG1 Abtrag-D 50-130 cm Oberboden, profilgerecht abtragen und seitlich lagern, Bodengruppe 1 DIN 18915 (organisch), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Abtragsdicke über 50 bis 130 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	200	m³	.....	.....
03.01.0002	Einzelrohrgraben, freies Gelände, Rohre bis DN 300 - DN 400, T. bis 3,0 m Boden der Gräben und Schächte profilgerecht ausheben, im freien Gelände, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Rohre DN 300 - DN 400, Tiefe bis 3,0 m.	150	m	.....	.....
03.01.0003	Einzelrohrgraben, freies Gelände, Rohre DN 400-500, T. bis 1,750 m Boden der Gräben und Schächte profilgerecht ausheben, im freien Gelände, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,750 m, Sohlenbreite der Gräben für Rohre DN 400-500. Homogenbereich 2..5.	50	m	.....	.....
03.01.0004	Offene Wasserhaltung zum Trockenlegen des Rohrgrabens durchführen				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Offene Wasserhaltung zum Trockenlegen des Rohrgrabens durch Sickerdränung bzw. Pumpen mit allen erforderlichen Anlagen gem. Zusätzl. Techn. Bedingungen einrichten, betreiben und wieder abbauen	170	m	.....	.....
03.01.0005	Suchgräben bis 1,50 m tief herstellen und wieder verfüllen Suchgräben in der Bautrasse für die Feststellung bestehender Kabel, Leitungen und dergl. in einer Tiefe bis zu 1,50 m herstellen und wieder verfüllen und verdichten.	10	m	.....	.....
03.01.0006	Gelagerten Oberboden bis 500 m, fördern und auftragen Gelagerten Oberboden DIN 18 300 fördern und auftragen, Förderweg bis 500 m. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	200	m³	.....	.....
03.01.0007	Steinfreien Bettungssand für Rohrleitungen, liefern und einbauen Einbau von Füllmaterial für Einbettung von Rohrleitungen, gem. DIN 4033, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material: steinfreier Sand, verdichten.	500	m³	.....	.....
03.01.0008	Füllkies für Rohrgräben, liefern und einbauen. Verfüllen von Gräben und Schächten mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material: Füllkies, verdichten.	500	m³	.....	.....
03.01.0009	Deklarationsanalyse Deklarationsanalysen gemäß Mindestumfang nach LAGA Richtlinie "Anforderungen an den stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen" für vereinfachten Entsorgungsnachweis des Bodenaushubes bzw. -abtrages durch zugelassenes Labor auszuführen und Ergebnisbericht mit Angaben der Einstufung gemäß LAGA-Zuordnungswerten anzufertigen. Einschl. Probengewinnung, auch in entsprechender Tiefe mit Erdbaugerät, in Absprache mit der Örtlichen Bauüberwachung des AG. Parameterumfang gemäß LAGA TR Boden, Stand 05.11.04 (Tab II 1.2.1 einschl. aller Untersuchungen am Eluat) und der Technischen Anleitung Siedlungsabfall (TSAI).	2	St	.....	.....

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
03.01.0010	Bodenaushub Z0 laden, fördern und fachgerecht entsorgen. Aushubboden der Rohrgräben und Schächte, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, fördern, auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen, Den geladenen Bodenaushub für die Entsorgung entsprechend den Zuordnungswerten TR LAGA Z 0 entsorgen. Abgerechnet wird auf Nachweis der festen Masse. Behältergröße nach Wahl des AN, Der ausgehobene Boden ist seitlich für die Beprobung zusammenzuschieben und entsprechend des Analyseergebnisses im Anschluss zu entsorgen, dies ist mit zu kalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. gem. anliegendem Baugrundgutachten vom Erdbaulabor GSB vom 14.01.2022. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Anfallende Oberböden oder Sande aus dem Planungsbereich sind einer Wiederverwertung möglichst auf der Baustelle zuzuführen.	1250	m³	.....	.....
03.01.0011	Boden, schadstoffbel. Z2, abtransp.Deponie, LKW AN transp. entsorgen Vergüt. Entsorg. AN Aushub nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Steine, schadstoffbelastet, LAGA-Z 2, nach LAGA 2004, Boden, laden, mit LKW des AN transportieren, fachgerecht entsorgen (inkl. Entsorgungsnachweis), max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Die Abrechnung erfolgt über Entsorgungsnachweise und Wiegenoten. Als Zulage. Z2 aufgrund Überschreitung der nachfolgenden Grenzwerte erwartet: Mudde - Torf.	40	t	.....	.....
03.01.0012	Findlinge 0,1-0,5 m³ lösen und entfernen				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Findlinge im Zuge des Bodenabtrags oder des Grabenaushubs lösen und fördern. Vertiefungen, die unterhalb des Planums entstehen, mit geeignetem Boden der Baustelle verfüllen und verdichten. Rauminhalt über 0,1 bis 0,5 m³. Findlinge einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5	St	.....	.....
03.01.0013	Findlinge Inhalt > 1,0 m³ lösen u. entfernen Findlinge im Zuge des Bodenabtrags oder des Grabenaushubs lösen und fördern. Vertiefungen, die unterhalb des Planums entstehen, mit geeignetem Boden der Baustelle verfüllen und verdichten. Rauminhalt über 1,0 m³. Findlinge einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10	St	.....	.....
03.01.0014	Bodenaustausch unterhalb der Rohrsohle, von 10cm bis 50cm mit Schottertragschicht einschl. aller erforderlichen Erd- und Verbauarbeiten, sowie der Lieferung des Ersatzbodens. der Austauschboden ist zu entsorgen. Bodenaustausch unterhalb der Rohrsohle, von 10cm bis 50cm mit Schottertragschicht einschl. aller erforderlichen Erd- und Verbauarbeiten, sowie der Lieferung des Ersatzbodens. der Austauschboden ist zu entsorgen.	40	m³	.....	.....
03.01 Erdarbeiten RW-Hauptkanal					<u>.....</u>
03.02	Material der RW-Hauptleitung				
03.02.0001	PP-Kanalrohre DN 200, SN 10, liefern und verlegen Entwässerungskanal/-leitung DIN EN 1610 aus PP-Vollwandrohre DIN EN1852-1 mit Steckmuffe, DN 200, SN 10, Auflager in nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 120 Grad, in vorhandenem Graben mit Verbau ohne Aussteifungen.	145	m	.....	.....
03.02.0002	Zulage für Abzweig DN 200/160, 45° Polypropylen Zulage für Abzweig DN 200/160, 45° Polypropylen. Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Abzweigen. Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung. Einfachabzweig, z. B. Fabr. REHAU AWADUKT PP mit SL-Dichtsystem oder				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	gleichwertiger Art.	6	St	.....	.....
03.02.0003	PP-Kanalrohre DN 250, SN 10, liefern und verlegen Entwässerungskanal/-leitung DIN EN 1610 aus PP-Rohren DIN EN1852-1 mit Steckmuffe, DN 250, SN 10, Auflager in nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 120 Grad, in vorhandenem Graben mit Verbau ohne Aussteifungen.	190	m	.....	.....
03.02.0004	Zulage für Abzweig DN 250/160, 45° PP Zulage für Abzweig DN 250/160, 45° Polypropylen. Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Abzweigen. Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung. Einfachabzweig, z. B. Fabr. REHAU AWADUKT PP mit SL-Dichtsystem oder gleichwertiger Art.	14	St	.....	.....
03.02.0005	PP-Kanalrohre DN 300, SN 10, liefern und verlegen Entwässerungskanal/-leitung DIN EN 1610 aus PP-Rohren DIN EN1852-1 mit Steckmuffe, DN 300, SN 10, Auflager in nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 120 Grad, in vorhandenem Graben mit Verbau ohne Aussteifungen.	135	m	.....	.....
03.02.0006	PP-Abzweig DN 300/160, als Zulage PP-Einfachabzweig KGEA-45 als Zulage, DN 300/160.	8	St	.....	.....
03.02.0007	Grundposition Gruppe 1 Betonmuffenrohre DN 400, wandverstärkt, liefern und verlegen Entwässerungskanal/-leitung DIN EN 1610 aus FBS-Betonrohren nach DIN 4032 KW-M, Kreisquerschnitt wandverstärkt mit Muffe, DN 400, Rohrverbindung mit werksseitig eingebauter Gleitringdichtung, Wasserdichtheitsprüfung im Werk, aus vergütetem Beton Zement PZ 45 F, Auflager in nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 90 Grad, in vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifungen.	50	m	.....	.....
03.02.0008	Grundposition Gruppe 2 Gelenkstück DN 400, als Zulage				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Gelenkstück als Zulage zum Anschluss der Leitung an den Schacht DN 400.	4	St	.....	.....
03.02.0009	Alternativposition Gruppe 1, Variante 1 Betonmuffenrohre DN 500, wandverstärkt, liefern und verlegen Entwässerungskanal/-leitung DIN EN 1610 aus FBS-Betonrohren nach DIN 4032 KW-M, Kreisquerschnitt wandverstärkt mit Muffe, DN 500, Rohrverbindung mit werksseitig eingebauter Gleitringdichtung, Wasserdichtheitsprüfung im Werk, aus vergütetem Beton Zement PZ 45 F, Auflager in nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 90 Grad, in vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifungen.	50	m	.....	nur E-Preis
03.02.0010	Alternativposition Gruppe 2, Variante 1 Gelenkstück DN 500, als Zulage Gelenkstück als Zulage zum Anschluss der Leitung an den Schacht DN 500.	4	St	.....	nur E-Preis
03.02.0011	Anbohrstutzen DN 160 an Betonleitg. DN 400 herstellen Anschluss von Entwässerungskanal/-leitung aus PP, DN 160, an Kanal/Leitung DN 400, aus Beton durch Anbohren und Einbau eines Anschlussstutzens.	1	St	.....	.....
03.02.0012	Fertigteil-Kopfstück aus Beton für Rohre DN 400 - 500 liefern und einbauen Fertigteil-Kopfstück aus Beton für Rohre DN 400 - 500, liefern und nach Einbauanweisung des Lieferwerkes auf Betonsohle versetzen.	1	St	.....	.....
03.02.0013	Stabrechen für Kopfstücke DN 400 -500, feuerverzinkt, liefern und einbauen Stabrechen aus verzinktem Stahl, passend für Fertigteil-Kopfstück DN400- 500, liefern und einbauen.	1	St	.....	.....
03.02.0014	Grundposition Gruppe 4 Fertigteil-Kopfstück aus Beton für Rohre DN 200 liefern und einbauen Fertigteil-Kopfstück aus Beton für Rohre DN 200, liefern und nach Einbauanweisung des Lieferwerkes auf Betonsohle versetzen.	1	St	.....	.....
03.02.0015	Alternativposition Gruppe 4, Variante 1 Kopfstück B-K-GM, Einleitungsstelle, KG-Anschluss, DN 200 liefern und einbauen, einschl. aller Erdarbeiten.				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Kopfstück B-K-GM, Einleitungsstelle, KG-Anschluss, DN 200 liefern und einbauen, einschl. aller Erdarbeiten.	1	St	.....	nur E-Preis
03.02.0016	Bedarfsposition Stabrechen für Kopfstücke DN 200, feuerverzinkt, liefern und einbauen Stabrechen aus verzinktem Stahl, passend für Fertigteil-Kopfstück DN 200, liefern und einbauen.	1	St	.....	nur E-Preis
03.02.0017	Schacht D=1,0 m, Gerinne, Rohre bis DN 300, T. bis 4,0 m Schacht, rund, lichte Weite 1,0 m, Wandstärke 12 cm, gütegeschützte Betonfertigteile mit Muffe Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Zement PZ 45F, Hersteller/Typ '.....' mit Schachtunterteil Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SU-M für Betonrohre, Höhe 50 - 100 cm, Auftritt in Höhe des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, Schachtring Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SR-M, Höhe 25/50/100 cm, Schachthals Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SH-M, Durchmesser 100/62,5 cm, Höhe 60 cm, Auflagering Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Durchmesser 62,5 cm, Höhe 6 - 10 cm, Bauteilverbindung gem. TOBNORM oder glw., mit in der Muffe lagegenau einbetonierter Elastomer-Dichtung nach DIN 4060, mit in der Muffe lagegenau einbetoniertem Lastübertragungselement mit Sandfüllung, nicht federnd, ausgelegt für SLW 60 Gerinne gerade oder gekrümmt mit Halbschale aus Klinker, Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 18 560, größtes Rohr DN 300, lichte Schachttiefe bis 4,0 m.	4	St	.....	.....
03.02.0018	Schacht D=1,0 m, Gerinne, Rohre bis DN 300, T. bis 2,2 m Schacht, rund, lichte Weite 1,0 m, Wandstärke 12 cm, gütegeschützte Betonfertigteile mit Muffe Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Zement PZ 45F, Hersteller/Typ '.....' mit Schachtunterteil Typ 2 nach				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SU-M für Betonrohre, Höhe 50 - 100 cm, Auftritt in Höhe des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, Schachtring Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SR-M, Höhe 25/50/100 cm, Schachthals Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SH-M, Durchmesser 100/62,5 cm, Höhe 60 cm, Auflagering Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Durchmesser 62,5 cm, Höhe 6 - 10 cm, Bauteilverbindung gem. TOBNORM oder glw., mit in der Muffe lagegenau einbetonierter Elastomer-Dichtung nach DIN 4060, mit in der Muffe lagegenau einbetoniertem Lastübertragungselement mit Sandfüllung, nicht federnd, ausgelegt für SLW 60 Gerinne gerade oder gekrümmt mit Halbschale aus Klinker, Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 18 560, größtes Rohr DN 300, lichte Schachttiefe bis 2,2 m.	4	St	.....	.....
03.02.0019	Grundposition Gruppe 3 Schacht D=1,0 m, Gerinne , Rohre bis DN 400, T. bis 1,70 m Schacht, rund, lichte Weite 1,00 m, Wandstärke 12 cm, gütegeschützte Betonfertigteile mit Muffe Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Zement PZ 45F, Hersteller/Typ '.....' mit Schachtunterteil Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SU-M für Betonrohre, Höhe 50 - 100 cm, Auftritt in Höhr des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, Schachtring Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SR-M, Höhe 25/50/100 cm, Schachthals Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SH-M, Durchmesser 100/62,5 cm, Höhe 60 cm, Auflagering Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Durchmesser 62,5 cm, Höhe 6 - 10 cm, Bauteilverbindung gem. TOBNORM oder gleichwertig, mit in der Muffe lagegenau einbetonierter Elastomerdichtung nach DIN 4060, mit in der Muffe lagegenau einbetoniertem Lastübertragungselement mit Sandfüllung, nicht federnd, ausgelegt für SLW 60, Gerinne gerade oder gekrümmt				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	mit Halbschale aus Klinker, Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 18 560, größtes Rohr DN 400 lichte Schachttiefe bis 1,70 m.	2	St	.....	.....
03.02.0020	Alternativposition Gruppe 3, Variante 1 Schacht D=1,0 m, Gerinne, Rohre bis DN 500, T. bis 1,70 m Schacht, rund, lichte Weite 1,0 m, Wandstärke 12 cm, gütegeschützte Betonfertigteile mit Muffe Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Zement PZ 45F, Hersteller/Typ '.....' mit Schachtunterteil Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SU-M für Betonrohre, Höhe 50 - 100 cm, Auftritt in Höhe des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, Schachtring Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SR-M, Höhe 25/50/100 cm, Schachthals Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SH-M, Durchmesser 100/62,5 cm, Höhe 60 cm, Auflagering Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Durchmesser 62,5 cm, Höhe 6 - 10 cm, Bauteilverbindung gem. TOBNORM oder glw., mit in der Muffe lagegenau einbetonierter Elastomer-Dichtung nach DIN 4060, mit in der Muffe lagegenau einbetoniertem Lastübertragungselement mit Sandfüllung, nicht federnd, ausgelegt für SLW 60 Gerinne gerade oder gekrümmt mit Halbschale aus Klinker, Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 18 560, größtes Rohr DN 500, lichte Schachttiefe bis 1,70 m.	2	St	.....	nur E-Preis
03.02.0021	Schacht D=1,0 m, Gerinne, Rohre bis DN 250, T. bis 1,70 m Schacht, rund, lichte Weite 1,00 m, Wandstärke 12 cm, gütegeschützte Betonfertigteile mit Muffe Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Zement PZ 45F, Hersteller/Typ '.....' mit Schachtunterteil Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SU-M für Betonrohre, Höhe 50 - 100 cm, Auftritt in Höhr des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, Schachtring Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SR-M, Höhe 25/50/100 cm,				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Schachthals Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SH-M, Durchmesser 100/62,5 cm, Höhe 60 cm, Auflagering Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Durchmesser 62,5 cm, Höhe 6 - 10 cm, Bauteilverbindung gem. TOBNORM oder gleichwertig, mit in der Muffe lagegenau einbetonierter Elastomerdichtung nach DIN 4060, mit in der Muffe lagegenau einbetoniertem Lastübertragungselement mit Sandfüllung, nicht federnd, ausgelegt für SLW 60, Gerinne gerade oder gekrümmt mit Halbschale aus Klinker, Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 18 560, größtes Rohr DN 250, lichte Schachttiefe bis 1,70 m.	3	St	.....	.....
03.02.0022	Schachtunterteil SU-M, DN 1000, WD mind. 150 mm, für geringe Einbautiefen. Schachtunterteil SU-M, besondere Eignung für geringe Einbautiefen, monolithischer Schacht mit integrierter Berme, Gerinne und Stahlbetonabdeckplatte unter Ausschluss einer Fuge zur Aufnahme einer Schachtabdeckung DN 625 / DN 800, mit Transportankern, in einem Guss hergestellt und in der Form erhärtet, Typ 2, DIN EN 1917, DIN V 4034-1 und der FBS-Qualitätsrichtlinie, liefern und gem. DIN EN 1960 und ATV-Richtlinien, Merkblatt A 139 versetzen. Beton in Gießformqualität mit SR-Zement und lunkerreduzierter Oberfläche, Betonfestigkeitsklasse C 40/50. Optional mit Steigkasten. DN 1000, Wanddicke mind. 150 mm System: IMPACT BASIC oder gleichwertig Anschlüsse: 200	1	St	.....	.....
03.02.0023	Bedarfsposition Schacht D=1,0 m, Havarie Regen, Steckschieber, Gerinne, Rohre bis DN 200, T. bis 2,50 m Schacht, rund, lichte Weite 1,00 m, mit einbetoniertem, verzinktem U-Eisen für Steckschieber für Havariefall Regenbecken, hinter Drosselschacht, Wandstärke 12 cm, güteschutzte Betonfertigteile mit Muffe Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Zement PZ 45F, Hersteller/Typ '.....' mit Schachtunterteil Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SU-M für Betonrohre, Höhe 50 - 100 cm,				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Auftritt in Höhe des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, Schachtring Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SR-M, Höhe 25/50/100 cm, Schachthals Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SH-M, Durchmesser 100/62,5 cm, Höhe 60 cm, Auflagerring Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Durchmesser 62,5 cm, Höhe 6 - 10 cm, Bauteilverbindung gem. TOBNORM oder gleichwertig, mit in der Muffe lagegenau einbetonierter Elastomerdichtung nach DIN 4060, mit in der Muffe lagegenau einbetoniertem Lastübertragungselement mit Sandfüllung, nicht federnd, ausgelegt für SLW 60, Gerinne gerade oder gekrümmt mit Halbschale aus Klinker, Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 18 560, größtes Rohr DN 200, Zulauf - Ablauf 90°, lichte Schachttiefe bis 2,50 m.	1	St	.....	nur E-Preis
03.02.0024	Äußerer Absturz DN 200 für Kanal bis DN 450, h bis 1 m, als Zulage Außenliegender Untersturz als Zulage zum Schacht/Bauwerk mit Rohren und Formstücken aus PP, DN 200, Absturzhöhe bis 2,50 m, gemessen von Sohle Einlauf bis Sohle Auslauf, einschl. Ummantelung und Abstützung aus Beton, Trichterausbildung, Rohr- und Schachtanschluss. Anschlusskanal DN 300 bis DN 450. Ausführung gem. ATV-A 241. RW 12	1	St	.....	.....
03.02.0025	Seitenzulauf mit Gerinne bis DN 400, als Zulage Seitenzulauf zum Schacht als Zulage, Ausführung mit Gerinne, Seitenzulauf bis DN 400.	5	St	.....	.....
03.02.0026	Begu-Schachtabdeckung Klasse D, ohne Lüftungsöffnungen, lief. u. einbauen Schachtabdeckung Klasse D, DIN 1229, lichte Weite 600 mm, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, Deckel rund aus Gusseisen mit Beton, ohne Lüftungsöffnungen, mit Schmutzfänger F DIN 1221, höhengerecht in Mörtel MG III versetzen.	12	St	.....	.....
03.02.0027	Dichtprüfung Schächte DIN1610				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 mit Wasser, als Abnahmeprüfung, des Schachtes aus Beton, DN 1000 - DN1500, im Regenwasserkanal mit Zu- und Ablauf, Zulauf bis DN 700, Ablauf bis DN 700, mit offenem Gerinne, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen, Einstiegsöffnung Durchmesser 625 mm, Deckel lose, Klasse D 400 DIN 1229 und DIN EN 124.	12	St	.....	.....
03.02.0028	Dichtheitspr. mit Wasser o. Luft für Leitungen DN 150-500 durchführen Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 des/der Entwässerungskanal/-leitung, mit Wasser oder Luft, gewähltes Verfahren: '.....' von DN 150 bis DN 500. Schacht DN 1000	525	m	.....	.....
03.02.0029	Leitung mit Hochdruckspülgerät reinigen Entwässerungskanal/-leitung DN 150 - 500 reinigen, durch Hochdruckspülverfahren, Räumgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	525	m	.....	.....
03.02.0030	Leitung bis DN 500 mit Kanalfernaugie untersuchen Entwässerungskanal/-leitung durch Fernauge prüfen, bis DN 500, Werkstoff PP bzw Beton, Format ISYBAU XML 2013 Einmündungen und Beschädigungen einmessen und fotografieren, Anlage ist nicht in Betrieb. Das Reinigen des Kanals vor Beginn der Prüfung wird besonders vergütet. Grund: Abnahmebefahrung	525	m	.....	.....
03.02.0031	DVD mit Aufzeichnung der Untersuchung liefern. DVD mit Aufzeichnung der Kanalprüfung liefern, DVD: Filmung digital im MPEG-Format mit Timecode Datenformat: - Haltungsdaten ISYBAU-Austauschformat Typ H, - Schachtdaten ISYBAU-Austauschformat Typ S, - Leitungsdaten ISYBAU-Austauschformat Typ LH.				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Format: XML 2013		psch	.....	
			03.02 Material der RW-Hauptleitung	.....	
			03 Regenwasserkanal	.....	
04	Regenrückhaltebecken				
04.01	Regenrückhaltebecken				
04.01.0001	Oberboden abtragen und seitlich lagern Oberboden DIN 18 300 abtragen, seitlich lagern, Abtragdicke im Mittel 1,20 m, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	400	m³	.....	.....
04.01.0002	Gelagerten Oberboden bis 500 m, fördern und auftragen Gelagerten Oberboden DIN 18 300 fördern und auftragen, Förderweg bis 500 m. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	400	m³	.....	.....
04.01.0003	Oberboden auf Grünstreifen und Böschungen auftragen, als Zulage Gelagerten Oberboden DIN 18 300 fördern und auftragen, auf Grünstreifen, Mulden und Böschungen (Neigung 1:3 oder steiler), als Zulage, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragsstelle.	200	m³	.....	.....
04.01.0004	Oberboden herrichten, Düngung, Ansaat RSM 7.1.1, wässern Planum für Rasenfläche herstellen, zul. Abweichung von der Sollhöhe 3 cm; Steine, Fremdkörper, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 5 cm, Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Düngung der Rasenfläche mit organischem Dünger. Dünger: Menge 10g/m², aufbringen und einarbeiten durch Fräsen, Arbeitstiefe 10 cm, maschinell nicht erreichbare Flächen sind von Hand nachzuarbeiten. Ansaat mit Regel-Saatgutmischung für Landschaftsrassen "Standard ohne Kräuter", RSM 7.1.1, in 2 gekreuzten Arbeitsgängen, einschl. Saatgutlieferung, Saatgutmenge 20 g/m², sowie zusätzlich 20g/m² Poa annua (Einjährige Rispel). Anlieferung in Kleinpäckungen ist nicht zulässig. Wässern der Landschaftsrassenfläche,				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Menge je Arbeitsgang bis zum Auflaufen 10 l/m ² bei 5 Arbeitsgängen, nach dem Auflaufen 15 l/m ² bei 5 Arbeitsgängen, Natürliche Niederschläge sind bei der Bemessung der Arbeitsgänge zu berücksichtigen. Abrechnung in der Horizontalprojektion.	2000	m ²	.....	.....
04.01.0005	Grasbewuchs des Regenrückhaltebeckens abmähen Grasbewuchs des Regenrückhaltebeckens und des Geländes zweimal mähen, das Mähgut auf dem Gelände liegen lassen.	2000	m ²	.....	.....
04.01.0006	Deklarationsanalyse Deklarationsanalysen gemäß Mindestumfang nach LAGA Richtlinie "Anforderungen an den stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen" für vereinfachten Entsorgungsnachweis des Bodenaushubes bzw. -abtrages durch zugelassenes Labor auszuführen und Ergebnisbericht mit Angaben der Einstufung gemäß LAGA-Zuordnungswerten anzufertigen. Einschl. Probengewinnung, auch in entsprechender Tiefe mit Erdbaugerät, in Absprache mit der Örtlichen Bauüberwachung des AG. Parameterumfang gemäß LAGA TR Boden, Stand 05.11.04 (Tab II 1.2.1 einschl. aller Untersuchungen am Eluat) und der Technischen Anleitung Siedlungsabfall (TSAI).	1	St	.....	.....
04.01.0007	Boden der Becken profilgerecht lösen, fördern, laden und einer fachgerechten Entsorgung zuführen, Aushubboden der Becken, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, fördern, auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen, Den geladenen Bodenaushub für die Entsorgung entsprechend den Zuordnungswerten TR LAGA Z 0 entsorgen. Abgerechnet wird auf Nachweis der festen Masse.Behältergröße nach Wahl des AN, Der ausgehobene Boden ist seitlich für die Beprobung zusammenzuschieben und entsprechend des Analyseergebnisses im Anschluss zu entsorgen, dies ist mit zu kalkulieren und wird nicht gesondert				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	vergütet. gem. anliegendem Baugrundgutachten vom Erdbaulabor GSB vom 14.01.2022. Bodenklasse 3-5 nach DIN 18300 Anfallende Oberböden oder Sande aus dem Planungsbereich sind einer Wiederverwertung auf der Baustelle zuzuführen. siehe Folgeposition 04 01 0008 Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.				
		1000	m³	.....	.....
04.01.0008	Boden lösen, fördern und profilgerecht im Randbereich der Becken einbauen Boden lösen, fördern und profilgerecht im Randbereich der Becken gemäß Zeichnung einbauen, Mengenermittlung nach Auftragsprofilen.				
		1000	m³	.....	.....
04.01.0009	Boden, schadstoffbel. Z2, abtransp.Deponie, LKW AN transp. entsorgen Vergüt. Entsorg. AN Aushub nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Steine, schadstoffbelastet, LAGA-Z 2, nach LAGA 2004, Boden, laden, mit LKW des AN transportieren, fachgerecht entsorgen (inkl. Entsorgungsnachweis), max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Die Abrechnung erfolgt über Entsorgungsnachweise und Wiegenoten. Als Zulage. Z2 aufgrund Überschreitung der nachfolgenden Grenzwerte erwartet: Mudde - Torf.				
		100	t	.....	.....
04.01.0010	Kunststofffilterrohre DN 100 (Raudril oder gleichw.) verlegen, einschl. Erdarbeiten Kunststofffilterrohre quergeschlitzt und längstgerieft (Raudril oder gleichwertig) DN 100 mit angeformter Steckmuffe, Schlitzweite 0,8 mm, einschl. Formstücke unterhalb des Beckens, in Kies mit weniger als 10% Feinstanteilen 0-0,2 mm verlegen,				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	einschl. Ausführung der Erdarbeiten für den Rohrgraben von 0,2 m Tiefe und seitlicher Einplanierung des Aushubbodens.	150	m	.....	.....
04.01.0011	Anschluss für Kunststofffilterrohre an Schächte herstellen Anschlüsse für Kunststofffilterrohre an bestehende Kontrollschächte bzw. Straßenabläufe herstellen, einschl. aller Stemmarbeiten und Einbindungen der Rohre in die Schachtwand mit Zementmörtel.	1	St	.....	.....
04.01.0012	Kontrollschacht (Inspektionsöffnung), rund, DN 600, aus Kunststofffertigteilen gem. Kontrollschacht (Inspektionsöffnung), rund, DN 600, aus Kunststofffertigteilen gem. DIN EN 476 Steigrohr und Schachboden monolithisch aus PP im Rotationsgussverfahren hergestellt und wasserdicht verschweißt, Steigrohr DN 600 außen gerippt, Farbe: schwarz, mit zwei Sicken zur Dichtungsaufnahme, kürzbar Schachtboden mit glatter vollflächiger Aufstandsfläche. Ein- und Auslauf DN 150 bis DN 200 mit integrierter Ultra-Rib 2 Muffe (DIN 16961) oder wahlweise Anschluss auf KG (DIN 19534) <u>Typ G</u> : Gerade (180°) durchlaufendem Gerinne <u>Abdeckungen</u> Lastverteilerplatte aus GGG 50, zur Aufnahme von handelsüblichen BeGu-Abdeckungen für die Belastungsklassen A 15 (1,5 to) bis D 400 (40 to) Lastverteilerahmen ist bis zu 18 % zur Schachtachse abwinkelbar, Incl. Teleskoprohr Da 560 (840 mm) lang, der Lastverteilerahmen ist mit 3 Edelstahlschrauben am Teleskoprohr verschraubbar. Der Lastverteilerahmen verfügt über Durchbrüche im Bereich der Auflage der Begu- Abdeckung, um mit Hilfe von Ortbeton eine kraftschlüssige Verbindung zum Straßenaufbau herzustellen. Einbautiefe: bis 1,75 m Angebotenes Fabrikat/Type: ' ' vom Bieter auszufüllen	1	St	.....	.....

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
04.01.0013	Geröllschüttung ca. 90/200 mm in 30 cm Stärke einbauen Geröllschüttung ca. 90/200 mm in 30 cm Stärke einbauen an Zuläufen und Einleitungsstelle im Vorfluter	50	m ²	.....	.....
04.01.0014	Kunststoffvlies ca. 400 g/m ² verlegen, die Stöße sind mind. 40 cm zu überlappen. Kunststoffvlies ca. 400 g/m ² verlegen, die Stöße sind mind. 40 cm zu überlappen, abgerechnet wird die vom Vlies bedeckte Fläche, Einbaustellen: RRB u. RKB, zur Sicherung der Zu- u. Abläufe.	100	m ²	.....	.....
04.01.0015	Flachrasen 0,30 m x 0,30 m, gewinnen, lagern, wieder andecken Flachrasen 0,30 m x 0,30 m, 8 - 10 cm stark, im Bereich der Baustelle gewinnen, ordnungsgemäß lagern, zur Verwendungsstelle transportieren, Böschungen andecken und ankatschen, einschl. der erforderlichen Zwischentransporte, Ausführung des zusätzlichen Bodenaushubes und dessen Einplanierung sowie Wasserhaltung.	100	m ²	.....	.....
04.01.0016	Wasserhaltung der Baugrube "Regenrückhaltebecken" ca. 2600 m ² , bis 3,0 m Tiefe Wasserhaltung zum Trockenlegen der Baugrube Bauwerk "Regenrückhaltebecken" Grundfläche Sohle 2600 m ² , Fläche im max. WSP Bereich ca. 2900 m ² , bis 3,0 m Tiefe unter Geländeoberkante mit Pumpen, Pumpensämpfen, Drainagen, ggf. Brunnen, Abflussleitungen und dergl. einrichten, betreiben und wieder abbauen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten.	1	St	.....	.....
04.01.0017	Bestandsschacht anpassen, Schachtring aufsetzen Schacht 73212 anpassen, Leitung 3 verschließen, konus und Schachtdeckel abheben und Schachtring H 50 cm aufsetzen Konus und Schachtdeckel wieder aufsetzen	1	St	.....	.....
04.01.0018	Bedarfsposition Stahlgitterzaun, Höhe 1600 mm, liefern und montieren Stahlgitterzaun, Höhe 1600 mm, liefern und montieren, Maschenweite der Gittermatten 50x200 mm,				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Farbton: RAL 6005 (moosgrün), oberer Profilabschluss glatt, d.h. Rundstäbe schließen, mit dem Profil ab, T-Stahlpfosten 50x6x1800 mm mit Doppelloch zur Aufnahme der Stahlmatten, Pfostenabstand 2,50 m, Betonfundamente C 15/20, D = 0,30 m, Tiefe = 0,80 m; Anzahl der Eckpunkte: 4; Anzahl der Anfangs-/Endpunkte: 2; Leistung inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten. angebotenes Fabrikat: '.....'	160	m	.....	nur E-Preis
04.01.0019	Bedarfsposition Einfahrttor 3.500 x 1.600 mm, 2-flügelig, liefern und einbauen, Einfahrttor 3.500 x 1.600 mm, 2-flügelig, liefern und einbauen, Rahmen aus 50/40 mm Rechteckrohr und aufgesetzten Zacken, Rahmenfüllung mit Aluminiumpressgitter 50 x 50 x 5 mm, Pfosten aus 100 x 60 mm Rechteckrohr 250 cm über Boden mit geschlossenen Köpfen, abgedrehten Hängen mit Schmiernippel, Aushängesicherung und Drahtanschlussleiste, Profilzylinder-Sicherheitsschloss im Rahmen mit rostfreiem Handgriff, 2 Stück Streben in Zugrichtung und 2 Stück Torstopper für die geöffnete Stellung, alle Stahlteile in feuerverzinkter Ausführung, einschließlich Herstellung des Fundamentes in der Betongüte C 12/15 sowie aller erforderlichen Erdarbeiten.	1	St	.....	nur E-Preis
04.01.0020	Hinweisschild "Regenwassereinleitung" liefern und aufstellen Hinweisschild "Regenwassereinleitung" H=1,20 m mit verzinktem Pfosten liefern und in Betonfundament aufstellen an Einleitungsstelle in die Kattbeker Au.	1	St	.....	.....
04.01 Regenrückhaltebecken					
04.02	Drosselbauwerk und Schacht mit Ölsperre				
04.02.0001	Boden für Drosselschacht ausheben, verfüllen, Anlage A16 Blatt 3 DU 2,50 m, Tiefe bis 2,00 m.				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Boden der Baugrube für Drosselschacht profilgerecht ausheben, Anlage A16 Blatt 3 den Arbeitsraum wieder verfüllen und verdichten, einschl. Verbau DIN 18 303, verdrängter Aushub ist unternehmerseitig abzufahren, Aushubtiefe bis 2,00 m, Bauwerk Drosselschacht DN 1200, Baugrube Durchmesser Sohle 2,50 m Böschung 1 : 1 .		1 St	.....	.....
04.02.0002	Boden für Schacht mit Ölsperre Blatt A 16 Blatt 4, Tiefe bis 3,00 m ausheben und verfüllen, Boden der Baugrube für Schacht mit Ölsperre, Anlage A16 Blatt 4 profilgerecht ausheben, den Arbeitsraum wieder verfüllen und verdichten, einschl. Verbau DIN 18 303, verdrängter Aushub ist unternehmerseitig abzufahren, Aushubtiefe bis 3,00 m, Bauwerk DN 1000, Baugrubensohle Durchmesser 1,75 m Böschung 1 : 1 Homogenbereich 1 bis 5.		1 St	.....	.....
04.02.0003	Sauberkeitsschicht aus Beton C 12/15, d =10 cm, herstellen Sauberkeitsschicht aus Beton, gem. DIN EN 206-1/DIN 1045-2, C12/15, XO Fläche waagerecht, Dicke 10 cm, einschl. Schalung.	5,5	m²	.....	.....
04.02.0004	Wasserhaltung zum Trockenlegen der Schachtbaugrube bis 3,00 m Tiefe Wasserhaltung zum Trockenlegen der Schachtbaugrube bis 3 m Tiefe, Wasserstand ca. 1,00 m - 2,00 m über Baugrubensohle mit Pumpen, Pumpensäumpfen, Dränagen, ggf. Brunnen, Vakuumanlagen, Abflussleitungen u. dgl. einrichten, betreiben und wieder abbauen. Erforderliche Baugrube, B = 4,00 m, L = 5,00 m		2 St	.....	.....
04.02.0005	Füllkies für Rohrgräben, liefern und einbauen Verfüllen von Gräben und Schächten mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material Füllkies, verdichten,	15	m³	.....	.....
04.02.0006	Fertigteil-Sandfang DN 1000 aus Beton liefern und einbauen				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Fertigteil-Sandfang aus Beton C35/45 liefern und nach Einbauanweisung des Lieferwerkes auf 10 cm Unterbeton setzen. Lieferung erfolgt in Segmenten. Durchmesser DN 1000 Höhe = 2,53 cm Wandstärke ca. 15 cm Statischer Nachweis ist vor Lieferung vorzulegen! Auftriebsnachweis ist vor Lieferung vorzulegen! Details sind der Bauwerkszeichnung Anlage 16 zu entnehmen.	1	St	.....	.....
04.02.0007	Kleineisenzeug aus Edelstahl Kleineisenzeug aus Edelstahl, liefern und in Beton einbauen.	10	kg	.....	.....
04.02.0008	HydroSlide HydroSlide® Abflussregler VS bis DR 900 Typ DR 200/150 VN Zum fremdenergiefreien Konstanthalten des Abflusses; keine Umlenkung des Wasserstromes (Inline); werkseitig eingestellter Sollabfluss; exklusiv für den geforderten Abfluss nach Exponentialberechnung gefertigte Reglerblende (Polygonzugberechnung nicht zulässig); senkrechte Q/h-Linie (Toleranz +/- 5 %); mit Steinhardt V-Zwickel; Temperatur unabhängige direkte Abflusssteuerung durch Aufschwimmen des Schwimmers an der Wasseroberfläche und direkter kraftschlüssiger Übertragung auf die Drossel- blende, Hilfsmittel und Umlenkungen sind nicht zugelassen; Drosselblende drehbar gelagert; ohne Schwimmerarm; Schwimmer direkt an der Drosselblende; keine Verstellung durch unautorisiertes Personal vor Ort möglich; durch einfachen Austausch der Reglerblende auf andere Abflüsse einstellbar; Abflusssdrosselung auch bei Rückstau; ohne Sohl sprung; durchgehende Grundplatte zur optimalen kraftschlüssigen Befestigung über die gesamte Reglerhöhe an dem Bauwerk; Schwenkbereich: <u>vorne</u> Medium: <u>RW</u> Abflussmenge: 8,0 l/s max. Stauhöhe: 1,40 m Ø Wandöffnung: 300 mm (Ablaufkanal)				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Fabrikat: HydroSlide Abflussregler direkt zu beziehen beim Hersteller: STEINHARDT GmbH Röderweg 10 D-65232 Taunusstein Fon: +49 (0) 6128 9165-0 , Fax: +49 (0) 6128 9165-27 Email: info@steinhardt.de, Web: www.steinhardt.de bestehend aus: Grundplatte, Öffnungsdurchmesser '.....' mm, Reglerblende (bis einschl. DR 200 Doppelblendenausführung), Spezialschwimmer, Befestigungsmaterial aus Edelstahl und Dichtungsmaterial Material: Edelstahl <u>1.4571 (V4A)</u> Lager: Messing, Polyethylen Frei Baustelle liefern und im vorgesehenen <u>Schacht</u> vor der <u>Wandöffnung</u> lt. Zeichnung und Montagehinweis einbauen. Dabei wird lediglich die Reglergrundplatte mit geeignetem Befestigungsmaterial (je nach Einsatzfall) angedübelt. Danach wird der Schwimmer auf die vorgerichtete Grundplatte aufgesteckt und festgeschraubt. Eine Nachregulierung oder dergleichen ist nicht erforderlich.	1	St	.....	.....
04.02.0009	Fertigteil-Drosselschacht aus Beton liefern und einbauen Fertigteil-Drosselschacht aus Beton C35/45 liefern und nach Einbauanweisung des Lieferwerkes auf 10 cm Unterbeton setzen. Betonschacht inklusive Decke und BEGU-Abdeckungen Rundschacht DN 1200 Höhe = 2,07 cm Wandstärke ca. 12 cm Statischer Nachweis ist vor Lieferung vorzulegen! Auftriebsnachweis ist vor Lieferung vorzulegen! Details sind der Bauwerkszeichnung Anlage 16 Blatt 3 zu entnehmen.	1	St	.....	.....
04.02 Drosselbauwerk und Schacht mit Ölsperre					.....
04 Regenrückhaltebecken					.....
05	Grundstücksentwässerung				
05.01	Anschlusskanäle				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
05.01.0001	Doppelrohrgraben im freien Gelände für Rohre bis DN 150, Tiefe bis 1,75 m Boden der Doppelgräben und Schächte mit abgetreppter Sohle, profilgerecht ausheben, im freien Gelände, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,75 m, Sohlenbreite der Gräben für SW und RW bis DN 150. Homogenbereich 2-5.	80	m	.....	.....
05.01.0002	Doppelrohrgraben im freien Gelände für Rohre bis DN 150, Tiefe bis 2,50 m Boden der Doppelgräben und Schächte mit abgetreppter Sohle, profilgerecht ausheben, im freien Gelände, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 2,50 m, Sohlenbreite der Gräben für SW und RW bis DN 150. Homogenbereich 2..5.	30	m	.....	.....
05.01.0003	Steinfreien Bettungssand für Rohrleitungen, liefern und einbauen Einbau von Füllmaterial für Einbettung von Rohrleitungen, gem. DIN EN 1610, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material steinfreier Sand, verdichten	130	m³	.....	.....
05.01.0004	Füllkies für Rohrgräben, liefern und einbauen Verfüllen von Gräben und Schächten mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material Füllkies, verdichten,	200	m³	.....	.....
05.01.0005	Bodenaushub Z0 laden, fördern und fachgerecht entsorgen. Aushubboden der Rohrgräben und Schächte, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, fördern, auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen, Den geladenen Bodenaushub für die Entsorgung entsprechend den Zuordnungswerten TR LAGA Z 0 entsorgen. Abgerechnet wird auf Nachweis der festen Masse. Behältergröße nach Wahl des AN, Der ausgehobene Boden ist seitlich für die Beprobung zusammenzuschieben und				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	entsprechend des Analyseergebnisses im Anschluss zu entsorgen, dies ist mit zu kalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.				
	gem. anliegendem Baugrundgutachten vom Erdbaulabor GSB vom 14.01.2022.				
	Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.				
	Anfallende Oberböden oder Sande aus dem Planungsbereich sind einer Wiederverwertung möglichst auf der Baustelle zuzuführen.	330	m³	.....	.....
05.01.0006	Offene Wasserhaltung zum Trockenlegen des Rohrgrabens durchführen Offene Wasserhaltung zum Trockenlegen des Rohrgrabens durch Sickerdränung bzw. Pumpen mit allen erforderlichen Anlagen gem. Zusätzl. Techn. Bedingungen einrichten, betreiben und wieder abbauen	110	m	.....	.....
05.01.0007	Hochlast-Vollwand-Kanalrohr SW DN 160*6,2 Polypropylen SN 10 PP Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN 160*6,2 Polypropylen SN 10 Hochlast-Vollwand-Kanalrohr liefern und verlegen, einschl. Bettung und Umhüllung. Rohre nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und fest eingelegter Dichtung aus EPDM (Standard), Rohrreihe SN 8 / S 12,5 Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m² nachgewiesen, hoch abriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen. Rohrleitung innen mit Hersteller-, Durchmesser- und Rohstoffangabe signiert. Untere Bettungsschicht nach DIN EN 1610 Typ 1, 100 mm, Auflagerwinkel 90 Grad, Abdeckung 150 mm, Verfüllmaterial für Bettungsschichten, Seitenverfüllung und Abdeckung nach DIN EN 1610, Proctordichte: min. 95 %. Rohrleitung, z.B. Fabrikat REHAU AWADUKT PP SN 10 RAUSISTO mit SL-Dichtsystem oder gleichwertiger Art. Angebotenes Fabrikat/Type: '				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	vom Bieter auszufüllen	110	m	.....	.....
05.01.0008	Hochlast-Vollwand-RW-Kanalrohr DN 160*6,2 Polypropylen SN 10 Hochlast-Vollwand-RW-Kanalrohr DN 160*6,2 Polypropylen SN 10 Hochlast-Vollwand-Kanalrohr für Regenwasserleitungen liefern und verlegen, einschl. Bettung und Umhüllung. Rohre nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und fest eingelegter Dichtung aus EPDM (Standard), Rohrreihe SN 8 / S 12,5 Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m² nachgewiesen, hochabriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen. Rohrleitung innen mit Hersteller-, Durchmesser- und Rohstoffangabe signiert. Untere Bettungsschicht nach DIN EN 1610 Typ 1, 100 mm, Auflagerwinkel 90 Grad, Abdeckung 150 mm, Verfüllmaterial für Bettungsschichten, Seitenverfüllung und Abdeckung nach DIN EN 1610, Proctordichte: min.95 %. Rohrleitung, z.B. Fabrikat REHAU AWADUKT PP SN 10 blue RAUSISTO mit SL- Dichtsystem oder gleichwertiger Art. Angebotenes Fabrikat/Type: '.....' vom Bieter auszufüllen	110	m	.....	.....
05.01.0009	PP-Bogen DN 160, als Zulage PP Bogen 11-33 °, DN 160, als Zulage.	80	St	.....	.....
05.01.0010	Zulage für Überschiebmuffe DN 160, Polypropylen Zulage für Überschiebmuffe DN 160, Polypropylen. Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Überschiebmuffen. Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung. Überschiebmuffe für nachträglich einzubauende Rohrleitungstücke und Abzweige. Überschiebmuffe, z. B. Fabr. REHAU AWADUKT PP mit SL-Dichtsystem oder gleichwertiger Art.	14	St	.....	.....

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
05.01.0011	Zulage für Doppelsteckmuffe DN 160, Polypropylen Zulage für Doppelsteckmuffe DN 160, Polypropylen. Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Doppelsteckmuffen. Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung. Doppelsteckmuffe für nachträglich einzubauende Rohrleitungsstücke und Abzweige. Doppelsteckmuffe, z. B. Fabr. REHAU AWADUKT PP mit SL-Dichtsysteem oder gleichwertiger Art.	14	St	.....	.....
05.01.0012	Dichtheitspr. mit Wasser o. Luft für Leitungen bis DN 150 durchführen Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 des/der Entwässerungskanal/-leitung, mit Wasser oder Luft, gewähltes Verfahren: '.....' bis DN 150, gemeinsam mit der Hauptleitung.	220	m	.....	.....
05.01.0013	Leitung mit Hochdruckspülgerät reinigen Entwässerungskanal/-leitung reinigen, durch Hochdruckspülverfahren, Räumgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	220	m	.....	.....
05.01.0014	Leitung bis DN 200 mit Kanalfernaugle untersuchen, Entwässerungskanal/-leitung durch Fernauge prüfen, bis DN 200, Werkstoff Stzg., Einmündungen und Beschädigungen einmessen und fotografieren, Anlage ist nicht in Betrieb. Das Reinigen des Kanals vor Beginn der Prüfung wird besonders vergütet.	220	m	.....	.....
05.01 Anschlusskanäle					.....

05.02 Kontrollschächte

05.02.0001	Grundposition Gruppe 1 Kontrollschacht (Inspektionsöffnung), rund, DN 600, aus Kunststofffertigteilen gem. Kontrollschacht (Inspektionsöffnung), rund, DN 600, aus Kunststofffertigteilen gem. DIN EN 476 Steigrohr und Schachboden monolithisch aus PP im Rotationsgussverfahren hergestellt und wasserdicht verschweißt, Steigrohr DN 600 außen gerippt, Farbe: schwarz, mit zwei Sicken zur Dichtungsaufnahme, kürzbar
------------	--

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Schachtboden mit glatter vollflächiger Aufstandsfläche. Ein- und Auslauf DN 150 bis DN 200 mit integrierter Ultra-Rib 2 Muffe (DIN 16961) oder wahlweise Anschluss auf KG (DIN 19534) <u>Typ G</u>: Gerade (180°) durchlaufendem Gerinne <u>Abdeckungen</u> Lastverteilerplatte aus GGG 50, zur Aufnahme von handelsüblichen BeGu-Abdeckungen für die Belastungsklassen A 15 (1,5 to) bis D 400 (40 to) Lastverteilerahmen ist bis zu 18 % zur Schachtachse abwinkelbar, Incl. Teleskoprohr Da 560 (840 mm) lang, der Lastverteilerahmen ist mit 3 Edelstahlschrauben am Teleskoprohr verschraubbar. Der Lastverteilerahmen verfügt über Durchbrüche im Bereich der Auflage der Begu- Abdeckung, um mit Hilfe von Ortbeton eine kraftschlüssige Verbindung zum Straßenaufbau herzustellen. Einbautiefe: 1,50 m bis 1,75 m Fabrikat: Maincor Anger oder "gleichwertiger Art" Angebotenes Fabrikat/Type: '.....' vom Bieter auszufüllen	30	St	.....	.....
05.02.0002	Alternativposition Gruppe 1, Variante 2 Hausanschlusschacht, rund, lichte Weite 600 mm Hausanschlusschacht, rund, lichte Weite 600 mm, Bauhöhe Schacht 1500 mm. Wandstärke 12 cm, gütegeschützte Betonfertigteile mit Muffe Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Zement PZ 45F, Hersteller/Typ '.....', nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 Typ 2 Beton für erhöhten Sulfatwiderstand Explosionsklasse XC4 /A2 Verkehrslast SLW 60 nach ATV-A 127 Auftritt in Höhe des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, Muffen für Anschlussrohr DN 150, ohne Steigeisen Gerinne DN 150 mm mit Halbschale aus PP Liner.	30	St	.....	nur E-Preis
05.02.0003	Alternativposition Gruppe 1, Variante 1 Schacht D=1,0 m, Gerinne Halbschale, Rohre bis DN 150, T. bis 1,60 m				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Schacht, rund, lichte Weite 1,0 m, Wandstärke 12 cm, gütegeschützte Betonfertigteile mit Muffe Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Zement PZ 45F, Hersteller/Typ '.....' mit Schachtunterteil Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SU-M für Steinzeugrohre, Höhe 50 - 100 cm, Auftritt in Höhe des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, Schachtring Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SR-M, Höhe 25/50/100 cm, Schachthals Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1 SH-M, Durchmesser 100/62,5 cm, Höhe 60 cm, Auflagering Typ 2 nach DIN EN 1917 / DIN V 4034-1, Durchmesser 62,5 cm, Höhe 6 - 10 cm, einschließlich der direkt kraftschlüssig eingerüttelten Steigeisen nach DIN 1212 E, mit werkseitig gelieferten vorgeschmierten Gleitdichtungen aus Elastomeren nach DIN 4060, Gerinne gerade oder gekrümmt mit Halbschale aus Klinker oder Steinzeug, Auftritt mit Zementestrich ZE 20 DIN 18 560, größtes Rohr DN 150, lichte Schachttiefe bis 1,60 m.	30	St	.....	nur E-Preis
05.02.0004	Begu-Schachtabdeckung Klasse B, ohne Lüftungsöffnungen, lief. u. einbauen Schachtabdeckung Klasse B DIN 1229, lichte Weite 600 mm, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, Deckel rund aus Gusseisen mit Beton, ohne Lüftungsöffnungen, mit Schmutzfänger F DIN 1221, höhengerecht in Mörtel MG III versetzen.	15	St	.....	.....
05.02.0005	Begu-Schachtabdeckung Klasse B liefern und einbauen Schachtabdeckung Klasse B DIN 1229, lichte Weite 600 mm, Rahmen rund aus Gusseisen mit Beton, Deckel rund aus Gusseisen mit Beton, mit Lüftungsöffnungen, mit Schmutzfänger F DIN 1221, höhengerecht in Mörtel MG III versetzen.	15	St	.....	.....
05.02.0006	Endmuffen DN 150 mit Deckel abdichten Endmuffen DN 150 der Steinzeug- und Betonrohrleitung mit einem Deckel und Rollring abdichten und den Deckel so mit einem Magerbetonwiderlager absichern,				

Position	Beschreibung	Menge	Einh.		EP €	GP €
	dass nach dessen Entfernung die Rohre nicht beschädigt werden.					
		30	St		.....	.....
				05.02 Kontrollschächte	.....	
				05 Grundstücksentwässerung	.....	
06	Wasserversorgung					
06.01	Erdarbeiten für die Verlegung der Hauptleitung der Wasserversorgung HDPE DN 100 - 150					
06.01.0001	Mixgraben, Anteil 1,60/0,60 m für eine Wasserleitung bis DA 150 mm Mixgraben 1,50 / 0,60 m für eine Wasserleitung bis DA 150 mm und andere Versorgungsleitungen in der erforderlichen Breite und einer Tiefe bis 1,750 m herstellen, bezogen auf die fertige Straßenhöhe, einschließlich Wiederherstellung einfacher Oberflächen Rohplanum Gehweg innerhalb des Baugebietes. Anteilige Kosten nur für Wasserversorgung. für den Graben 1,60 m / 0,60 m	120	m		.....	.....
06.01.0002	Rohrgraben im freien Gelände für Rohre bis DN 50, Tiefe bis 1,25 m Boden der Gräben für Druckleitungen der Grundstücksanschlußleitungen Anzahl n= 18 profilgerecht ausheben, im freien Gelände, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,25 m, Sohlenbreite der Gräben für Rohre bis DN 50. Homogenbereich 2..5.	160	m		.....	.....
06.01.0003	Rohrgraben in Straßen für Rohre bis DN 150, Tiefe bis 1,50 m Boden der Gräben für Druckleitungen profilgerecht ausheben, einschl. Verbreiterung für Kopflöcher der Rohrverbindungen, im öffentlichen Verkehrsraum, einschl. Verbau DIN 18 303, in Lagen bis 20 cm, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,50 m, Mehrweiten bis 0,20 m werden nicht gesondert vergütet, Sohlenbreite der Gräben für Rohre DN 100 - DN 150. Homogenbereich 2..5.					

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	einschl. vor Rohrgrabenaushub Steinhindernisse bis 0,1 m³ aufnehmen und beseitigen, einschl. offene Wasserhaltung des Rohrgrabens.	10	m	.....	.....
06.01.0004	Bettungskies für die Ummantelung der Versorgungsleitung Bettungskies für die Ummantelung der Versorgungsleitung, (0,20 m³/m) liefern und einbauen.	100	m³	.....	.....
06.01.0005	Füllkies für Rohrgräben, liefern und einbauen. Verfüllen von Gräben und Schächten mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material: Füllkies, verdichten.	100	m³	.....	.....
06.01.0006	Deklarationsanalyse Deklarationsanalysen gemäß Mindestumfang nach LAGA Richtlinie "Anforderungen an den stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen" für vereinfachten Entsorgungsnachweis des Bodenaushubes bzw. -abtrages durch zugelassenes Labor auszuführen und Ergebnisbericht mit Angaben der Einstufung gemäß LAGA-Zuordnungswerten anzufertigen. Einschl. Probengewinnung, auch in entsprechender Tiefe mit Erdbaugerät, in Absprache mit der Örtlichen Bauüberwachung des AG. Parameterumfang gemäß LAGA TR Boden, Stand 05.11.04 (Tab II 1.2.1 einschl. aller Untersuchungen am Eluat) und der Technischen Anleitung Siedlungsabfall (TSAI).	1	St	.....	.....
06.01.0007	Bodenaushub Z0 laden, fördern und fachgerecht entsorgen. Aushubboden der Rohrgräben und Schächte, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, fördern, auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen. Den geladenen Bodenaushub für die Entsorgung entsprechend den Zuordnungswerten TR LAGA Z 0 entsorgen. Abgerechnet wird auf Nachweis der festen Masse. Behältergröße nach Wahl des AN, Der ausgehobene Boden ist seitlich für die Beprobung zusammenschieben und entsprechend des Analyseergebnisses im Anschluss zu entsorgen, dies ist mit zu kalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	gem. anliegendem Baugrundgutachten vom Erdbaulabor GSB vom 14.01.2022.				
	Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.				
	Anfallende Oberböden oder Sande aus dem Planungsbereich sind einer Wiederverwertung möglichst auf der Baustelle zuzuführen.	250	m³	.....	.....
06.01.0008	Kopflöcher 1,50 m * 1,50 m als Zusatz zur Grabenposition herstellen Kopflöcher 1,50 m * 1,50 m als Zusatz zur Grabenposition herstellen	2	St	.....	.....
06.01.0009	Trassenband bauseitig geliefert verlegen Trassenband bauseitig geliefert verlegen	290	m	.....	.....
06.01 Erdarbeiten für die Verlegung der Hauptleitung der Wasserversorgung HDPE DN 100 - 150					.....
06.02	Erdarbeiten der Grundstücksanschlussleitungen				
06.02.0001	Rohrgraben im freien Gelände für Rohre bis DN 50, Tiefe bis 1,25 m Boden der Gräben für Druckleitungen der Grundstücksanschlußleitungen Anzahl n= 80 profilgerecht ausheben, im freien Gelände, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,25 m, Sohlenbreite der Gräben für Rohre bis DN 50. Homogenbereich 2..5.	150	m	.....	.....
06.02.0002	Bettungskies für die Ummantelung der Versorgungsleitung Bettungskies für die Ummantelung der Versorgungsleitung, (0,20 m³/m) liefern und einbauen.	25	m³	.....	.....
06.02.0003	Füllkies für Rohrgräben, liefern und einbauen. Verfüllen von Gräben und Schächten mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material: Füllkies, verdichten.	85	m³	.....	.....
06.02.0004	Bodenaushub Z0 laden, fördern und fachgerecht entsorgen.				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Aushubboden der Rohrgräben und Schächte, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, fördern, auf LKW des AN laden, transportieren und entsorgen. Den geladenen Bodenaushub für die Entsorgung entsprechend den Zuordnungswerten TR LAGA Z 0 entsorgen. Abgerechnet wird auf Nachweis der festen Masse. Behältergröße nach Wahl des AN, Der ausgehobene Boden ist seitlich für die Beprobung zusammenzuschieben und entsprechend des Analyseergebnisses im Anschluss zu entsorgen, dies ist mit zu kalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. gem. anliegendem Baugrundgutachten vom Erdbaulabor GSB vom 14.01.2022. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Anfallende Oberböden oder Sande aus dem Planungsbereich sind einer Wiederverwertung möglichst auf der Baustelle zuzuführen.				
		110	m³	.....	.....
06.02.0005	Trassenband bauseitig geliefert verlegen Trassenband bauseitig geliefert verlegen	250	m	.....	.....
06.02.0006	Sicherung der über dem Gelände hinausragenden Grundstücksanschlussleitung DN 32 Sicherung der über dem Gelände 50 cm hinausragenden Grundstücksanschlussleitung DN 32 mit Betonringen DN 80 cm gegen mechanische Beschädigung liefern und aufstellen.	15	St	.....	.....
06.02 Erdarbeiten der Grundstücksanschlussleitungen					.....
06 Wasserversorgung					.....
07	Straßenbau				
07.01	Baufeld räumen				
07.01.0001	Aufwuchs mit Stämmen bis 10 cm abräumen und beseitigen Baugelände abräumen, in Teilflächen, von Aufwuchs mit Stämmen bis 10 cm Durchmesser (1 m über Gelände				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	gemessen) einschl. Wurzelwerk, das abgeräumte Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	250	m ²	.....	.....
07.01.0002	Wurzelstock von 30-100 cm Durchmesser roden und beseitigen Wurzelstock roden, anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen, Durchmesser der Schnittfläche 30 - 100 cm.	7	St	.....	.....
07.01.0003	Wurzelstock über 100 cm Durchmesser roden und beseitigen Wurzelstock roden, anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen, Durchmesser der Schnittfläche über 100 cm.	2	St	.....	.....
07.01.0004	Wälle und Knicks roden und beseitigen Auf den Stock gesetzte Wälle und Knicks roden, nicht zusammenhängender Bestand, anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	20	m	.....	.....
07.01.0005	Suchgräben bis 1,5 m tief herst. u. wieder verfüllen Suchgräben in der Baustrasse für die Feststellung bestehender Kabel, Leitungen und dergl. in einer Tiefe bis zu 1,50 m herstellen und wieder verfüllen und verdichten.	20	m	.....	.....
07.01.0006	Oberboden abtragen und seitlich lagern Oberboden DIN 18 300 abtragen, seitlich lagern, Abtragdicke im Mittel 25 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	800	m ³	.....	.....
07.01.0007	Oberboden laden, fördern und in Mieten aufsetzen, Förderweg bis 1 km Oberboden DIN 18 300 fördern und in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen, Förderweg bis 1 km, Ansaat mit Phascelia, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	420	m ³	.....	.....
07.01.0008	Oberboden abtragen, laden, auftragen, Förderweg bis 1 km Oberboden DIN 18 300 abtragen, laden, fördern und auftragen,				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Abtragdicke im Mittel 25 cm, Förderweg bis 1 km. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	420	m³	.....	.....
07.01.0009	Gelagerten Oberboden laden und abfahren bis 10 Km Gelagerten Oberboden DIN 18300 laden und abfahren, Boden bleibt Eigentum des Auftraggebers und ist auf ausgewiesene Flächen zu Verbringen. Fahrtstrecke bis 10 Km Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	420	m³	.....	.....
07.01.0010	Grundposition Gruppe 1 Boden lösen, fördern und abkippen, Homogenbereich 2 bis 4, Förderweg über 10 km Boden profilgerecht lösen, fördern, und einer fachgerechten Verwertung bzw. Entsorgung nach Wahl des AN zuführen, einschl. aller Gebühren und Entsorgungsnachweise. Homogenbereich 2 bis 4, Anstehender Boden mit Deklaration nach LAGA Zuordnungsklasse: Z0	550	m³	.....	.....
07.01.0011	Alternativposition Gruppe 1, Variante 1 Boden lösen und beseitigen, Homogenbereich 2..5. Boden profilgerecht lösen, Boden wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen, Homogenbereich 2..5. Abtragtiefe bis 1,00 m, Mengenermittlung nach Abtragprofilen.	500	m³	.....	nur E-Preis
07.01.0012	Mobile Siebanlage aufstellen und betreiben Mobile Siebanlage aufstellen und betreiben zum sieben von Kies, Sand, Sand mit geringen Feinstanteilen. Durchsatz 10 m³/h, auf die Baustelle liefern, betriebsbereit aufstellen, und nach 5-14 Tage abholen, einschließlich aller Betriebs- u. Nebenkosten. Angaben des Bieters: Fabrikat der Siebanlage: '.....' Größe:.. '.....'				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Leistung: '.....'				
		1	d	.....	.....
07.01.0013	Zulage Oberboden sieben, zur Trennung von Bauschutt, Steinen, organischen Unrat, Zulage Oberboden sieben, zur Trennung von Bauschutt, Steinen, organischen Unrat, Siebdurchgang 0/63 mm, einzurechnen sind die Betriebszeit der Siebanlage, des Radladers für den Bodentransport laden im Einlauf und vom Auswurf.	250	m³	.....	.....
07.01.0014	Findlinge 0,1-0,5 m³ lösen und entfernen Findlinge im Zuge des Bodenabtrags oder des Grabenaushubs lösen und fördern. Vertiefungen, die unterhalb des Planums entstehen, mit geeignetem Boden der Baustelle verfüllen und verdichten. Rauminhalt über 0,1 bis 0,5 m³. Findlinge einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	50	St	.....	.....
07.01.0015	Findlinge Inhalt > 1,0 m³ lösen u. entfernen Findlinge im Zuge des Bodenabtrags oder des Grabenaushubs lösen und fördern. Vertiefungen, die unterhalb des Planums entstehen, mit geeignetem Boden der Baustelle verfüllen und verdichten. Rauminhalt über 1,0 m³. Findlinge einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5	St	.....	.....
07.01 Baufeld räumen					
07.02	Straßenentwässerung				
07.02.0001	Kunststofffilterrohre DN 100 (Raudril oder gleichw.) verlegen, einschl. Erdarbeiten Kunststofffilterrohre quergeschlitzt und längstgerieft (Raudril oder gleichwertig) DN 100 mit angeformter Steckmuffe, Schlitzweite 0,8 mm, einschl. Formstücke unterhalb der unteren Lage Frostschutzkies in Kies mit weniger als 10% Feinstanteilen 0 - 0,2 mm verlegen, einschl. Ausführung der Erdarbeiten für den Rohrgraben von 0,2 m Tiefe und seitlicher Einplanierung des Aushubbodens.	210	m	.....	.....
07.02.0002	Anschluss für Kunststofffilterrohre an Schächte herstellen				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Anschlüsse für Kunststofffilterrohre an bestehende Kontrollschächte bzw. Straßenabläufe herstellen, einschl. aller Stemmarbeiten und Einbindungen der Rohre in die Schachtwand mit Zementmörtel.	1	St	.....	.....
07.02.0003	Mulde, t bis 0,50 m, b bis 2,75 m, ausheben, Boden seidl. einplanieren. Boden für Mulde ausheben und seitlich einplanieren, Homogenbereich 2 - 5, Tiefe bis 0,50 m, Breite bis 2,75 m, Mulde mit seitlich gelagertem Oberboden ca. 0,30 m andecken.	40	m	.....	.....
07.02.0004	Aufsatz Kl. C 300x500, Form BC, für Straßenablauf liefern und einbauen Aufsatz für Ablauf, Klasse C 250 DIN 1229 300 x 500, Form DIN 19 594 - BC, höhengerecht in Mörtel MG III versetzen.	10	St	.....	.....
07.02.0005	Betonteile für Straßenablauf, 300 x 500, liefern und einbauen Betonteile für Straßenablauf, 300 x 500, ohne Schlammraum, DIN 4052 '- 1a-11-10b-D1', versetzen auf Betonaufleger, Mindestdicke 10 cm. Ablauf an Leitung anschließen.	10	St	.....	.....
07.02.0006	PP-Rohre DN 150, mit Steckmuffe, liefern und verlegen PP-Rohre DN 150 nach DIN EN 1610 aus Vollwand-PP-Kanalrohren mit Steckmuffe und festeingelegtem Saffty-Lock-Sicherheitssystem, nach DIN EN 1852, Reihe SN 8 / S 11, 2, wandverstärkt, Ringsteifigkeit SN 8, nach DIN 8061 / 8062, Reihe 3, mit Steckmuffe und eingelegter Lippendichtung, geprüft nach DIN V 19534, liefern sowie höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben nach DIN 4033 und den Verlegehinweisen der Hersteller verlegen.	50	m	.....	.....
07.02.0007	PP-Formstücke DN 150, als Zulage PP-Formstücke DN 150, als Zulage. (z. B. Bogen, Doppelmuffe) mit Steckmuffe und festeingelegtem Saffey-Lock-Sicherheitsdichtsysteem, Ringsteifigkeit mind. 8kn/m² (SN 8), ohne Zusatz von Füllstoffen, Wekstoff: RAU-PP, ungefüllt, Fabrikat: Rehau AWAWDUKT PP SN8, oder				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	gleichwertig.	40	St	.....	.....
07.02.0008	PP-Abzweig DN 160/160, als Zulage PP-Einfachabzweig KGEA-45 als Zulage, DN 160/160.	2	St	.....	.....
07.02.0009	Einzelrohrgraben im freien Gelände für Rohre bis DN 150, Tiefe bis 1,25 m Boden der Gräben und Schächte profilgerecht ausheben, im freien Gelände, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,25 m, Sohlenbreite der Gräben für Rohre bis DN 150. Homogenbereich 2 bis 5.	50	m	.....	.....
07.02.0010	Einzelrohrgraben im freien Gelände für Rohre bis DN 150, Tiefe bis 1,75 m Boden der Gräben und Schächte profilgerecht ausheben, im freien Gelände, einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,75 m, Sohlenbreite der Gräben für Rohre bis DN 150. Homogenbereich 2 bis 5.	10	m	.....	.....
07.02.0011	Steinfreien Bettungssand für Rohrleitungen liefern und einbauen Einbau von Füllmaterial für Einbettung von Rohrleitungen, gem. DIN EN 1610, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material: steinfreier Sand, verdichten.	40	m³	.....	.....
07.02.0012	Straßenablauf aufnehmen und seitlich lagern Betonteile für Straßenablauf einschl. Aufsatz Klasse D aufnehmen und zum Wiedereinbau seitlich lagern, einschl. aller Erdarbeiten.	1	St	.....	.....
07.02.0013	vorhandenen Straßenablauf wieder einbauen vorhandenen Straßenablauf mit Aufsatz Kl. D, seitlich lagernd, auf Betonaufleger, Minstdicke 10 cm, wieder höhengerecht versetzen und anschließen.	1	St	.....	.....
07.02 Straßenentwässerung					<u>.....</u>

07.03 Tragschichten

07.03.0001	Wiederherstellen des Planums zur Aufnahme der Frostschutzschicht Wiederherstellen des Planums,
------------	---

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	ZTVE-StB 94/97, zur Aufnahme einer Frostschuttschicht aus Kies. Massenausgleich im Bereich des Planums.	3500	m ²	.....	.....
07.03.0002	Nachverdichten der Aufgrabungsstellen in Verkehrsflächen Nachverdichten der Aufgrabungsstellen, in Verkehrsflächen, einschl. Lieferung von Zusatzboden. Ausführung in Teilflächen.	3500	m ²	.....	.....
07.03.0003	Geogitter/Vlies Verbundgewebe liefern und verlegen Geogitter/Vlies Verbundmaterial liefern und auf dem Planum fachgerecht verlegen. Materialvorschlag: Combigrid 40/40 Q1/151 GRK3 der Fa. NAUE oder gleichwertig. Verschnitt und Überlappung sind einzurechnen. Die Stöße sind mind. 30 cm/ gem. Verlegeanleitung des Herstellers zu überlappen.	1000	m ²	.....	.....
07.03.0004	Frostschuttkies F1 liefern und einbauen Bodeneinbau, profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material Kies, Frostempfindlichkeit F1 verdichten, Verdichtungsgrad DPr 95%, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m ² , einbauen für Verkehrsflächen, Einbauhöhe in Lagen zu 0,30 m, Mengenermittlung nach Auftragsprofilen.	200	m ³	.....	.....
07.03.0005	Frostschuttschicht herstellen, Ob.L.SH.+0,5/-1,5 EV2 = 120 MN/m ² Mineralstoffgem. Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht ZTV SoB-StB 07, in Verkehrsflächen, Mineralstoff Kiessand, Körnung 0/63 mm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Schichtdicke über 20 bis 30 cm. Anforderungen an die Höhenlage und Oberflächengenauigkeit +0,5/-1,5	550	m ³	.....	.....
07.03.0006	Grundposition Gruppe 1 Schottertragschicht Jelsa herstellen Dicke 20 cm Fahrb./Nebenflch. EV2 = 150 MN/m ² Felsgestein K=0/56, Feink.5vH Schottertragschicht aus Granodiorit 0/56 mm, Handelsbezeichnung Jelsa Schotter herstellen. Einbaudicke 20 cm. Einbau im Gehweg und Nebenflächen, Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 150 MN/m ² . Mineralstoffe = Felsgestein,				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Körnung 0/56, Kornanteil unter 0,063 mm max. 5 Gew.-v.H.	1650	m²	.....	.....
07.03.0007	Alternativposition Gruppe 1, Variante 1 Schottertragschicht herstellen Dicke 25 cm Fahrb./NebenFlch., EV2 = 150 MN/m² Felsgestein K=0/56, Feink.5vH Schottertragschicht herstellen. Einbaudicke 25 cm. Einbau in Fahrbahn und Nebenflächen, Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 150 MN/m². Mineralstoffe = Felsgestein, Körnung 0/56, Kornanteil unter 0,063 mm max. 5 Gew.-v.H.	1650	m²	.....	nur E-Preis
07.03.0008	Grundposition Gruppe 2 Kiestragschicht, ZTV SoB-Stb 07/13, 0/45 mm, Schichtdicke 25 cm Kiestragschicht, ZTV SoB-Stb 07/13, Körnung 0/45 mm. Schichtdicke 25 cm, Randausbildung, Neigung 1:1,5. Abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung. Besondere Anforderungen an die Oberflächengenauigkeit der Tragschicht +- 1 cm. Eignungsprüfung und Verdichtungsprüfung gem. ZTV.	1350	m²	.....	.....
07.03.0009	Alternativposition Gruppe 2, Variante 1 Kiestragschicht, ZTV SoB-Stb 07/13, 0/56 mm, Schichtdicke 20 cm Kiestragschicht, ZTV SoB-Stb 07/13, Körnung 0/56 mm. Schichtdicke 20 cm, Randausbildung, Neigung 1:1. Abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung. Besondere Anforderungen an die Oberflächengenauigkeit der Tragschicht +- 1 cm. Eignungsprüfung und Verdichtungsprüfung gem. ZTV.	1350	m²	.....	nur E-Preis
07.03.0010	Bedarfsposition Kiestragschicht, ZTV SoB-Stb 07/13, 0/56 mm, Schichtdicken-Verstärkung 10 cm Kiestragschicht, ZTV SoB-Stb 07/13, Körnung 0/56 mm. Verstärkung der Schichtdicke, um: 10 cm, Randausbildung, Neigung 1:1. Abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Randausbildung. Besondere Anforderungen an die Oberflächengenauigkeit der Tragschicht +/- 1 cm. Eignungsprüfung und Verdichtungsprüfung gem. ZTV.	2200	m²	.....	nur E-Preis
07.03.0011	Schotterrasen als 0,15 m dicke Tragschicht herstellen Schotterrasen 15 cm stark herstellen: davon: mit 40% Splitt-Schottergemisch 12/56, 30% Mutterboden und 30% Kiessand 0/32 mit 40 g/m² strapazierfähiger Rasensaat (Greenfield Schotterrasen-GF 830) eingesät.	1350	m²	.....	.....
07.03.0012	Ungebundene Tragschichten für Bankettbefestigung herstellen, Angleichungen und Wegeverbreiterungen, Schottertragschicht 0/32 mm Granodiorot o. glw. Ungebundene Tragschichten herstellen. Einbau für Bankettbefestigung, Wegeverbreiterungen und Angleichungen usw.. Einbau profilgerecht mit einer Planumsgenauigkeit von +/- 2 cm. Einbaudicke = 25 cm nach Unterlagen des AG bzw. im Einzelfall nach örtlicher Vorgabe. Einbaubreite = 0,50 - 1,00 m für Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 100 MN/m². Mineralstoffe = Schottertragschicht aus 100% Naturstein, Gesteinsart = Granodiorit oder gleichw. Körnung 0/32 mm aus 100% gebrochenem Gemisch. Das Baustoffgemisch muss die auf die Schicht bezogenen Anforderungen der TL SoB-Stb erfüllen. Das entsprechende Zeugnis ist spätestens zwei Wochen vor Einbau bei der örtlichen Bauüberwachung vorzulegen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	50	t	.....	.....

07.03 Tragschichten

07.04

Baustraße

07.04.0001	Kiestragschicht, aus Betonrecyclingmaterial, 0/56 mm, D = 30 cm. Kiestragschicht, ZTVT-StB 95/98, Schichtdicke 30 cm, aus Betonrecyclingmaterial, Material: gebrochene Mineralstoffe zugelassenes schadfreies Recyclingmaterial gem. TL RC ToB 95,
------------	--

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Körnung 0/56 mm. Randausbildung, Neigung 1 : 1,5. Abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung. Besondere Anforderungen an die Oberflächengenauigkeit der Tragschicht +/- 1 cm.	1000	m²	.....	.....
07.04.0002	Geogitter/Vlies Verbundgewebe liefern und verlegen Geogitter/Vlies Verbundmaterial liefern und auf dem Planum fachgerecht verlegen. Materialvorschlag: Combigrid 40/40 Q1/151 GRK3 der Fa. NAUE oder gleichwertig. Verschnitt und Überlappung sind einzurechnen. Die Stöße sind mind. 30 cm/ gem. Verlegeanleitung des Herstellers zu überlappen.	1000	m²	.....	.....
07.04.0003	Kiestragschicht, aus Betonrecyclingmaterial Kiestragschicht, ZTVT-StB 95/98, aus Betonrecyclingmaterial, Material: gebrochene Mineralstoffe zugelassenes schadfreies Recyclingmaterial gem. TL RC ToB 95, Körnung 0/56 mm. Randausbildung, Neigung 1 : 1,5. Abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung. Besondere Anforderungen an die Oberflächengenauigkeit der Tragschicht +/- 1 cm. Einbau für die Unterhaltung/ Nachbesserung der Baustraße.	100	t	.....	.....
07.04.0004	Baustraße bis 30 cm stark, aufbrechen und beseitigen Baustraßenbefestigung aus Betonrecycling aufbrechen und aufnehmen, einschl. Geogitter, in Fahrbahnen und Fahrbahnnebenflächen, Dicke der Befestigung bis 30 cm, Aufbruchgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	1000	m²	.....	.....
07.04 Baustraße					<u>.....</u>
07.05	Asphaltbau				
07.05.0001	Asphalttragschicht Bk1,8 AC32TN Bindem. 50/70 D 12 cm Asphalttragschicht ZTV Asphalt-StB 2025 Belastungsklasse RStO 12 Bk 1,8, Mischgutart AC 32 TN, Mitverwendung von				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Asphaltgranulat ist zulässig, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Schichtdicke 12 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen an Bohrkernen, die Kosten für die Entnahme der Bohrkern und das Schließen der Bohrlöcher werden nicht gesondert vergütet, Rand mit Neigung 1:1, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung, Ausführung gemäß Zeichnung.	200	m²	.....	.....
07.05.0002	Asphalttragschicht Bk1,0 AC32TN Bindem. 50/70 D 10 cm Asphalttragschicht ZTV Asphalt-StB 2025, Belastungsklasse RStO 12 Bk 1,0, Mischgutart AC 32 TN, Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591, Schichtdicke 10 cm, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen an Bohrkernen, die Kosten für die Entnahme der Bohrkern und das Schließen der Bohrlöcher werden nicht gesondert vergütet, Rand mit Neigung 1:1, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung, Ausführung gemäß Zeichnung.	1400	m²	.....	.....
07.05.0003	STLB-Bau 10/2016 080 Asphalttragschicht Bk1,0 AC32TN Bindem. 50/70 Asphalttragschicht ZTV Asphalt-StB, Belastungsklasse RStO 12 Bk1,0, in Sammelstraßen, Mischgutart AC 32 T N, Mitverwendung von Asphaltgranulat ist zulässig, Bindemittel Straßenbaubitumen 50/70 TL Bitumen-StB und DIN EN 12591.	20	t	.....	.....
07.05.0004	Unterlage reinigen Tragschicht bit. komb. Saug-/Kehrmaschinen Reinigen der Unterlage für Tragschichten mit bitumenhaltigen Bindemitteln, durch Entfernen der Schmutzschicht, mit kombinierten Saug-/Kehrmaschinen, nicht gebundene Stoffe aufnehmen und einer Wiederverwertung zuführen.	1600	m²	.....	.....
07.05.0005	Bitumenhaltiges Bindem. aufsprühen 0,15-0,25kg/m² C60BP1-S frisch Asphaltbinderschicht Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen, ZTV Asphalt-StB, 0,15 bis 0,25 kg/m², polymermodifizierte Bitumenemulsion C60BP1-S TL BE-StB und DIN EN 13808,				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Emulsionsmenge ausreichend für geforderte Bindemittelmenge, ganzflächig, auf frischen Asphaltbinderschichten, für den Einbau von Asphaltdeckschichten aus Splittmastixasphalt oder Asphaltbeton.	1 600	m²	.....	.....
07.05.0006	Asphaltbetondeckschicht Bk1,0 AC 11 DN, D= 4cm, 25/55-55A Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton, ZTV Asphalt-StB 2025, Niedrigtemperaturasphalt, Belastungsklasse RStO 12 Bk 1,0 Mischgutart AC 11 DN, Asphaltgranulat kann zugegeben werden, Schichtdicke 4 cm, Bindemittel polymermodifiziertes Bitumen 25/55-55 ATL Bitumen-StB und DIN EN 14023, Einbaudicke gemäß TPD-StB durch Messen an Bohrkernen, die Kosten für die Entnahme der Bohrkern und das Schließen der Bohrlöcher werden nicht gesondert vergütet, Rand mit Neigung 2:1, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung.	1 600	m²	.....	.....
07.05.0007	Deckschicht Asphaltbeton abstumpfen Brechsand/Splitt 1/3 0,5-1 kg/m² maschinell Deckschicht aus Asphaltbeton gemäß ZTV Asphalt-StB abstumpfen mit Baustoffgemisch für Oberflächenbehandlung, Körnung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Abstreumenge 0,5 bis 1 kg/m², erkaltete Decke abkehren, vor Aufhebung der Geschwindigkeitsbeschränkung nicht gebundenen Splitt abfegen, aufnehmen und einer Wiederverwertung zuführen, maschinell.	1 600	m²	.....	.....
07.05.0008	Fuge der bituminösen Decke herstellen und vergießen Fuge der bituminösen Decke herstellen, als Randfugen vor Borden, Übergängen, Regeneinläufen u. a., in der Deckschicht, Dicke der Schicht 4 cm, Fugenbreite 10 mm, Fugenspalt säubern, soweit erforderlich trocknen. Fugenraum bis				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Oberkante heiß verfüllen mit bituminöser Fugenvergussmasse, gem. TL Fug-StB 01, Anwendungsbereich A.	70	m	.....	.....
07.05.0009	STLB-Bau 10/2013 080 Flankenfläche Asphalttschicht 2-lagig heiß abdichten 25/55-55A 4kg/m2 B 20-25cm Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalttschichten 2-lagig heiß abdichten durch Bindemittel polymermodifiziertes Bitumen 25/55-55 A TL Bitumen-StB und DIN EN 14023, Auftragsmenge 4 kg/m2, Auftragsbreite über 20 bis 25 cm, Ausführung gemäß Zeichnung.	550	m	.....	.....
07.05.0010	Schachtabdeck. anpassen Fahrbahn höher setzen Beton C12/15 Schalung bis 5cm Schachtabdeckung anpassen, aus Gusseisen mit Betonfüllung, in Fahrbahnen, höher setzen, mit Beton C 12/15 DIN EN 206-1 einschl. Schalung, verlegen in Mörtel MG III, Fugen glatt streichen, Höhenänderung bis 5 cm.	12	St	.....	.....
07.05.0011	Schieber- und Hydrantenkappe richten und Fugen vergießen Schieber- und Hydrantenkappen in Fahrbahn- und Nebenflächen vor dem Aufbringen der Deckschicht bzw. der Pflasterung einschließlich der Beton-Unterlagsplatte höhen- und gefällemäßig richten und die Anschlussfuge zur Oberflächenbefestigung mit heißer Vergussmasse verfüllen.	10	St	.....	.....

07.05 Asphaltbau

07.06 Pflaster, Platten, Borde, Rinnen

07.06.0001	Pflaster aus Betonverbundsteinen, Höhe 80 mm, in Brechsandbettung Pflaster nach dem Merkblatt für die Herstellung von Betonsteinpflaster aus Betonverbundsteinen mit Fase entspr. DIN 1338, Höhe 80 mm, Ausführung im Verband, Pflasterbett aus Brechsand, Dicke 3 cm, Pflasterfugen mit Brechsand einschlämmen, einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlusssteine sowie Kurvensätze. An Einbauten und Begrenzungen sind die
------------	--

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Steine anzupassen.	125	m²	.....	.....
07.06.0002	Deckkies 2-8 mm als Deckschicht der Bankette liefern und einbauen Kies 2-8 mm Deckkies, Schichtdicke 3-5 cm der Bankette und Hofplatz, liefern und einbauen	125	m²	.....	.....
07.06.0003	Rasenplatte - Rasengittersteinen, mit Fase, glatt, 40 * 60 * 10 cm liefern und verlegen Rasenplatte - Rasengittersteinen, mit Fase, glatt, 40 * 60 * 10 cm liefern und verlegen, einschließlich Feinplanum einschließlich füllen mit Gemisch 50/50 aus Kies 0/32 und sandigem Oberboden	10	m²	.....	.....
07.06.0004	Betonpflaster, bis 10 cm stark, diagonal mit Schneidegerät abkanten Pflaster nach dem Merkblatt für die Herstellung von Betonsteinpflaster, gemäß DIN EN 1338, diagonal abkanten, Dicke über 6 bis 10 cm. Ausführung mit Fugenschneidegerät, als Zulage zur Pflasterverlegung, das senkrechte Schneiden wird nicht gesondert vergütet und ist in der Pflasterverlegung enthalten. Aufbruchgut und Verschnitt wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	10	m	.....	.....
07.06.0005	Betonsteinpflaster rot eingefärbt, als Zulage Pflaster nach dem Merkblatt für die Herstellung von Betonsteinpflaster, durchgehend eingefärbt liefern. Farbton rot, mit erhöhtem Farbanteil, Dicke 60 - 100 mm, als Zulage.	20	m²	.....	.....
07.06.0006	Pflasterrinne zweizeilig, aus Betonsteinen 160/160/140 mm, in Beton Pflasterstreifen nach dem Merkblatt für die Herstellung von Betonsteinpflaster, als Rinne, zweizeilig, aus Betonpflastersteinen DIN 18 501, Erzeugnis '.....' Größe 1, 160/160/140 mm mit Fase, Pflasterbett aus 'Beton C 12/15, Dicke 20 cm, Pflasterfugen mit Mörtel einschlämmen, Flächen reinigen. An Einbauten und Begrenzungen sind die Steine anzupassen.	220	m	.....	.....

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
07.06.0007	Alternativposition Gruppe 2, Variante 1 Rundbord aus Beton, RB 15/22 mit Betonbett und -Rückenstütze Bordsteine aus Beton, DIN EN 1340, DIN 483 RB 15/22, einschichtig, als Rundbord mit Rückenstütze bis 10 cm unter OK, Bordstein, 15 cm breit, aus Beton C 12/15 verlegen, einschl. Bogen-, Absenk- und Überfahrtssteine, Bettung in Beton C12/15, Dicke 20 cm, einschl. aller Erdarbeiten, Fugenbreite 5 - 10 mm, Fugen mit dauerelastischem Kompri-Band ausbilden. Kurven können mit geraden Bordsteinen ausgeführt werden, Steinlänge 250 mm bis 500 mm, sie werden nicht gesondert vergütet.	550	m	.....	nur E-Preis
07.06.0008	Grundposition Gruppe 2 Tiefbord aus Beton T 12/30 mit Betonbett und -Rückenstütze Bordsteine aus Beton, DIN 483 T 12/30, einschichtig, Zuschlag gebrochenes natürliches Felsgestein, als Tiefbord mit Rückenstütze entsprechend DIN 18318 verlegen, Bettung in Beton B 15, Dicke 20 cm, einschl. aller Erdarbeiten, Fugenbreite 5 - 10 mm, Fugen mit dauerelastischem Kompri-Band ausbilden. Besondere Maßnahmen "Kurzlängen für Kurven sind fachgerecht zu schneiden".	550	m	.....	.....
07.06.0009	Hochbord aus Beton H 15/30 mit Betonbett und -Rückenstütze Bordsteine aus Beton, DIN EN 1340, Typ DIU H 15/30, zweischichtig, Zuschlag des Vorsatzbetons aus gebrochenem natürlichem Felsgestein, als Hochbord mit Rückenstütze bis 10 cm unter OK, Bordstein, 15 cm breit, aus Beton C 12/15 verlegen, Bettung in Beton C 12/15, Dicke 20 cm, einschl. aller Erdarbeiten, Fugenbreite 5 - 10 mm, Fugen mit dauerelastischem 'Kompri-Band ausbilden.' Kurven können mit geraden Bordsteinen ausgeführt werden, Steinlänge 250-500 mm, sie werden nicht gesondert vergütet.	20	m	.....	.....
07.06.0010	Kantenstein aus Beton, 80/250 mm, mit Betonbett und -Rückenstütze Kantensteine aus Beton, entsprechend DIN EN 1340 Typ DIT, nach den "vorh. Richtlinien für Einfassungssteine aus Beton" setzen, einschließlich der				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	erforderlichen Erdarbeiten und Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe. Kantensteine 80/250 mm, einschichtig, Zuschlagstoff = gebrochenes natürliches Hartgestein. Rückenstütze aus Beton C12/15, bis 10 cm unter OK Bordstein, 10 cm breit, Unterbau C12/15, Dicke 10 cm.	85	m	.....	.....
07.06.0011	Kleinpflaster aus Granit Gr.1, 100/100/100 mm, in Beton Kleinpflaster nach dem Merkblatt für den Bau von Fahrbahndecken aus Natursteinpflaster aus Granitsteinen, Farbe: dunkel- bis mittelgrau Größe 1, 100/100/100 mm, Güteklasse II DIN 18 502. Ausführung nach Anweisung des AG in Reihen bzw. in Bögen, Pflasterbett aus Beton B 15, Pflasterfugen mit Zementschlämme einschlämmen. An Einbauten und Begrenzungen sind die Steine anzupassen.	10	m²	.....	.....
07.06.0012	Einbauteile anpassen Pflasterdecke höher 5 - 10 cm Splitt/Brechsand Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen und dgl.) freilegen und auf neue Höhe setzen. Freigelegten Bereich verfüllen. Aufbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle entfernen. Einbauteil in Pflasterdecke, höher setzen über 5 bis 10 cm. Verfüllung = Splitt/Brechsand-Gemisch.	2	St	.....	.....
07.06.0013	Schachtabdeckung bzw. Straßeneinlauf in Pflasterflächen höhenmäßig anpassen Einbauteil Schachtabdeckung bzw. Straßeneinlauf, in Pflasterflächen höhenmäßig anpassen, Höhenänderung bis 5 cm. Anfallender Schutt wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	5	St	.....	.....
07.06 Pflaster, Platten, Borde, Rinnen					.....
07.07	Untersuchungen und Prüfungen				
07.07.0001	Plattendruckversuche nach DIN durchführen				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Plattendruckversuche nach DIN 18134 durch unabhängigen, zugelassenen Sachverständigen zum Nachweis des Verdichtungsgrades durchführen, als Kontrollprüfung auf besondere Anordnung und Anweisung des Auftraggebers, einschl. Gestellung der erforderlichen Geräte und Hilfsmittel sowie Vorlage der Prüfprotokolle und Diagramme in 2-facher Ausfertigung.	4	St	.....	.....
07.07.0002	Bohrkerne für Kontrollprüfung von bituminösem Mischgut Bohrkerne für Kontrollprüfungen von bituminösen Mischgut des gesamten Bit. Straßenaufbau nach DIN 1996 auf besondere Anordnung des Auftraggebers in dessen Anwesenheit durchführen; Gestellung der Arbeitskräfte und Geräte durch ein Prüfungslabor für bit. Mischgut.	2	St	.....	.....
07.07.0003	Probeentnahme für Kontrollprüfung von bituminösem Mischgut Probeentnahme für Kontrollprüfungen von bituminösen Mischgut nach DIN 1996 auf besondere Anordnung des Auftraggebers in dessen Anwesenheit durchführen; Gestellung der Arbeitskräfte, Geräte und Probengefäße sowie versandfertige Verpackung der Proben und Versand an ein Prüfungslabor für bit. Mischgut.	2	St	.....	.....
07.07.0004	Labortechnische Untersuchungen Labortechnische Untersuchungen	1	St	.....	.....
07.07 Untersuchungen und Prüfungen					.....
07.08	Ausstattung				
07.08.0001	Kabelgraben im freien Gelände bis 0,40 m tief herstellen Boden der Gräben für Kabel profilgerecht ausheben, im freien Gelände verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 0,40 m. Sohlenbreite der Gräben bis 0,60 m. Homogenbereich 2 bis 5.	280	m	.....	.....
07.08.0002	Muffenloch ca. 1 x 1 m, bis 0,75 m tief herstellen Muffenloch ca. 1 m x 1 m bis 0,75 m tief über verlegtem Kabel herstellen, den Boden seitlich lagern und nach Herstellen der Muffe wieder verfüllen und verdichten.	2	St	.....	.....
07.08.0003	Trassenband "Achtung Straßenbeleuchtungskabel" liefern				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Trassenband mit der Aufschrift "Achtung Straßenbeleuchtungskabel" frei Baustelle liefern.	280	m	.....	.....
07.08.0004	Kabel ausziehen und mit Trassenband verlegen Kabel bis Durchm. 25 mm ausziehen und in den Rohrgraben mit Trassenband verlegen.	340	m	.....	.....
07.08.0005	Kabelschutzrohre DN 100 aus PVC-hart, PN 6, liefern und verlegen Kabelschutzrohre DN 100 aus PVC-hart nach DIN 8061/62, Teil 1, Reihe 3, PN 6, mit Steckmuffe in vorhandenen Gräben verlegen.	10	m	.....	.....
07.08.0006	Kabel in Schutzrohre einziehen, als Zulage Kabel in die Schutzrohre einziehen, als Zulage zur Verlegeposition.	10	m	.....	.....
07.08.0007	Erdkabel NYY 5x10 mm² - frei Baustelle liefern Erdkabel NYY 5 x 10 mm² frei Baustelle liefern	340	m	.....	.....
07.08 Ausstattung					
07.09	Verkehrstechnische Ausstattung				
07.09.0001	Verkehrszeichen Nr. 437, mit Pfosten, liefern und aufstellen Verkehrszeichen Nr. 437 ("Straßennamenschild") gem. STVO mit RAL-Prüfzeichen einschl. verzinktem Pfosten liefern und aufstellen	2	St	.....	.....
07.09.0002	Verkehrszeichen Nr. 205, mit Pfosten, liefern und aufstellen Verkehrszeichen Nr. 205 ("Vorfahrt gewähren") gem. StVO mit RAL-Prüfzeichen einschl. verzinktem Pfosten liefern und aufstellen	1	St	.....	.....
07.09.0003	Verkehrszeichen Nr. 306, "Vorfahrtstraße", mit Pfosten, liefern und aufstellen Verkehrszeichen Nr. 306 ("Vorfahrtstraße") gem. StVO mit RAL-Prüfzeichen einschl. verzinktem Pfosten liefern und aufstellen	2	St	.....	.....
07.09.0004	Einzäunung aus Lärchenrundhölzer 1,60 m Länge, DU 9-11 cm Einzäunung aus Lärchenrundhölzer 1,60 m Länge, DU 9-11 cm. Im Abstand von 4,0 m gesetzt und mit 3 verz. Stacheldrähten (2-drahtig verdreht, eng				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	besetzt, 4-spitzig, Drähte 2,8 mm) und 2 glatten Drähten (4,2 mm) herstellen, einschl. Einbau von Stützstreben an End- und Knickpunkten sowie Ausführung aller Erdarbeiten.	230	m	.....	.....
07.09 Verkehrstechnische Ausstattung					
07 Straßenbau					
08	Baustelleneinrichtung für Kanal- und Straßenbau				
08.01	Baustelleneinrichtung				
08.01.0001	Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle für Erschließung Für das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle, im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen einzurechnen: Antransport der Geräte, Werkzeuge, Baubüros, Unterkünfte Materialcontainer und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind. Anschluss der Baustelle an die Stromversorgung, Einrichten der für die Baustelle erforderlichen Lagerplätze, Platzmiete für zu pachtende Lagerplätze Instandhaltung der durch den Bauverkehr benutzten Stadtstraßen mit den Einfahrten zum Grundstück, Aufräumen der Baustelle und Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes sowie Entschädigung von Flurschäden, sonstiger Schadensfälle und Ansprüche Dritter, Abbau und Abtransport der gesamten Einrichtung nach Fertigstellung der Arbeiten, Schlussausbesserung der durch den Bauverkehr benutzten Grundstückseinfahrten, wie Richten der Bordsteine, Platten und der Pflasterdecken.				
			psch	.....	.....
08.01.0002	Anlagen zur Verkehrssicherung aufstellen, vorhalten und beseitigen Für das Aufstellen, Vorhalten und Beseitigen von Bauzäunen und Schutzgerüsten zur Sicherung des Verkehrs in den öffentlichen Straßen sowie für alle Einrichtungen zur Regelung des Verkehrs wie Ampeln, Beschilderung und dergl.				
			psch	.....	.....
08.01.0003	Vorwegweiser aufstellen				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Vorwegweiser mit festem Pfahl aufstellen und für die Dauer der Ausführungszeit vorhalten und beseitigen. Ausführung: Größe 2,0 m² mit Umleitungsplan. Mit Zusatzzeichen 1028 und VZ 267, VZ 123. Text gemäß Vorgabe der zuständigen Verkehrsaufsichtsbehörde FB 5 /Infrastruktur/Verkehrslenkung, Buchstabengröße DN 120 mm. Gesamter Vorwegweiser voll retroreflektierend.	2	St	.....	.....
08.01.0004	Bauschild 3 m x 3 m aufstellen u. beseitigen Bauschildgerüst aus Nadelholz aufstellen, B = 3,0 m, H = 7,0 m Fläche 3,0 m*3,0 m Grundgerüst aus Holz oder Metall, bestehend aus Pfosten, Streben und Verbindungsteilen, mit Fundamenten standsicher aufstellen mit Schallbrettern für Werbetafel für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten und danach beseitigen.	1	St	.....	.....
08.01.0005	Fußgängerhilfssteg in Geländehöhe herstellen Fußgängerhilfssteg in Geländehöhe herstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist (bis zur Abnahme) vorhalten und beseitigen, mit 1 Aufgang, mit Schutzgeländer, Nutzbreite bis 1,50 m, Länge bis 3,50 m.	1	St	.....	.....
08.01.0006	Fußgängerhilfssteg umsetzen Leistung wie zuvor, jedoch umsetzen	2	St	.....	.....
08.01.0007	Fotodokumentation, Beweissicherung Die Straße/der Weg, in die der Kanal, die Hausanschlussleitungen verlegt oder Straßen gebaut wird, ist vor Baubeginn lückenlos abzufotografieren und in einem Ordner, mit erläuterndem Lageplan, dem Bauherrn zu übergeben. Straßenschäden und Schäden an Mauern und Außenwänden sind gesondert aufzunehmen. Das Foto muss das Datum der Aufnahme enthalten.		psch		.....
08.01.0008	Befahrbare provisorische Abdeckung von Rohrgräben				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Befahrbare provisorische Abdeckung von Rohrgräben während der Bauzeit, einschl. Vorhaltung und evtl. erforderlicher Umsetzung. Material: Stahlplatten Belastbarkeit: SLW 30	1	m ²	.....	.....
08.01.0009	Schutzzaun mehrfach im Zuge der Verkehrsanordnung und Bauablauf aufstellen, umsetzen und räumen Schutzzaun mehrfach im Zuge der Verkehrsanordnung und Bauablauf aufstellen, umsetzen und räumen Schutzzaun, versetzbar, auf befestigtem Untergrund, als vollreflektierende Absperreinrichtungen gemäß RSA (Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen), aus Einzelementen mit Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, aufstellen, entsprechend dem Bauablauf und den verkehrlichen Anforderungen umsetzen und nach Abschluss der Arbeiten wieder räumen. Abschnittsweises versetzen ist einzukalkulieren (Abschnitt ca. 100 - 150 m).	100	m	.....	.....
08.01.0010	Transport der Müllkübel durchführen Transport der Müllkübel über die Bauzeit der Straßenkreuzung Schulstraße K31 einmal pro Woche, zusätzlich alle zwei Wochen den "Gelben Sack" und einmal im Monat die Papiertonne von den nicht anfahrbaren Grundstücken hin zu dem für das Müllfahrzeug befahrbaren Straßenbereich und nach der Leerung der Müllkübel erneuter Transport zurück zu den Grundstücken. Einschließlich der Abstimmung, bzw. Koordination mit den entsprechenden Entsorgungsunternehmen.		psch		.....
08.01.0011	Grenzpunktsicherung Grenzpunkte nach Wahl des AN sichern und eigenverantwortlich schützen über die Dauer der Bauzeit. Nach Abschluss der Bauarbeiten Sicherung entfernen	2	St	.....	.....
08.01.0012	Herstellen von prov. Grundstückszufahrten während des Bauzustands				

Boren - B-Plan Nr. 12

LV Tiefbau 30.09.2026

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP €	GP €
	Herstellen von prov. Grundstückszufahrten während des Bauzustands. Liefern und Einbau von Schottertragschichtmaterial zur Ankeilung an die Grundstückshöhe (h bis ca. 0,50 m, l ca. 2,50 m, b ca. 4,0 m), einschl. Verdichtung und Rückbau und Entsorgung des Materials.	2	St	.....	.....
08.01.0013	Bäume während der Bauarbeiten gegen Beschädigung schützen Baumschutz aus Holzbohlenverschalung mit Polsterung herstellen. Baumschutz aus lückenloser Holzbohlenverschalung, h □ 1,80 m, mit ca. 20 cm Polsterung als Stammschutz bei Bäumen Ø 0,20 bis Ø 0,60 m, gemessen in 1,00 m Höhe, nach RAS-LP 4, liefern, herstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen. Das Befahren des Wurzelbereiches ist unzulässig. Beschädigungen an Ästen, dem Stamm oder freiliegenden Wurzeln sind unverzüglich fachgerecht versorgen zu lassen.	2	St	.....	.....

08.01 Baustelleneinrichtung

08 Baustelleneinrichtung und Sonstiges

Zusammenstellung

01.01	Oberbodenabtrag, Baugrube, Zufahrtstraße	.....
01.02	Zufahrt Kläranlage	.....
01	Erdarbeiten Kläranlage	.....
02.01	Erdarbeiten SW-Hauptkanal	.....
02.02	Material SW-Hauptkanal	.....
02	Schmutzwasserkanal	.....
03.01	Erdarbeiten RW-Hauptkanal	.....
03.02	Material der RW-Hauptleitung	.....
03	Regenwasserkanal	.....
04.01	Regenrückhaltebecken	.....
04.02	Drosselbauwerk und Schacht mit Ölsperre	.....
04	Regenrückhaltebecken	.....
05.01	Anschlusskanäle	.....
05.02	Kontrollschächte	.....
05	Grundstücksentwässerung	.....
06.01	Erdarbeiten für die Verlegung der Hauptleitung der Wasserversorgung HDPE DN 100 - 150	.....
06.02	Erdarbeiten der Grundstücksanschlussleitungen	.....
06	Wasserversorgung	.....
07.01	Baufeld räumen	.....
07.02	Straßenentwässerung	.....
07.03	Tragschichten	.....
07.04	Baustraße	.....
07.05	Asphaltbau	.....
07.06	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen	.....
07.07	Untersuchungen und Prüfungen	.....
07.08	Ausstattung	.....
07.09	Verkehrstechnische Ausstattung	.....
07	Straßenbau	.....
08.01	Baustelleneinrichtung	.....
08	Baustelleneinrichtung und Sonstiges	.....
Summe		.....
zzgl. USt 19%		.....
Gesamtsumme		.....

_____, den _____

(rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel des Bieters)